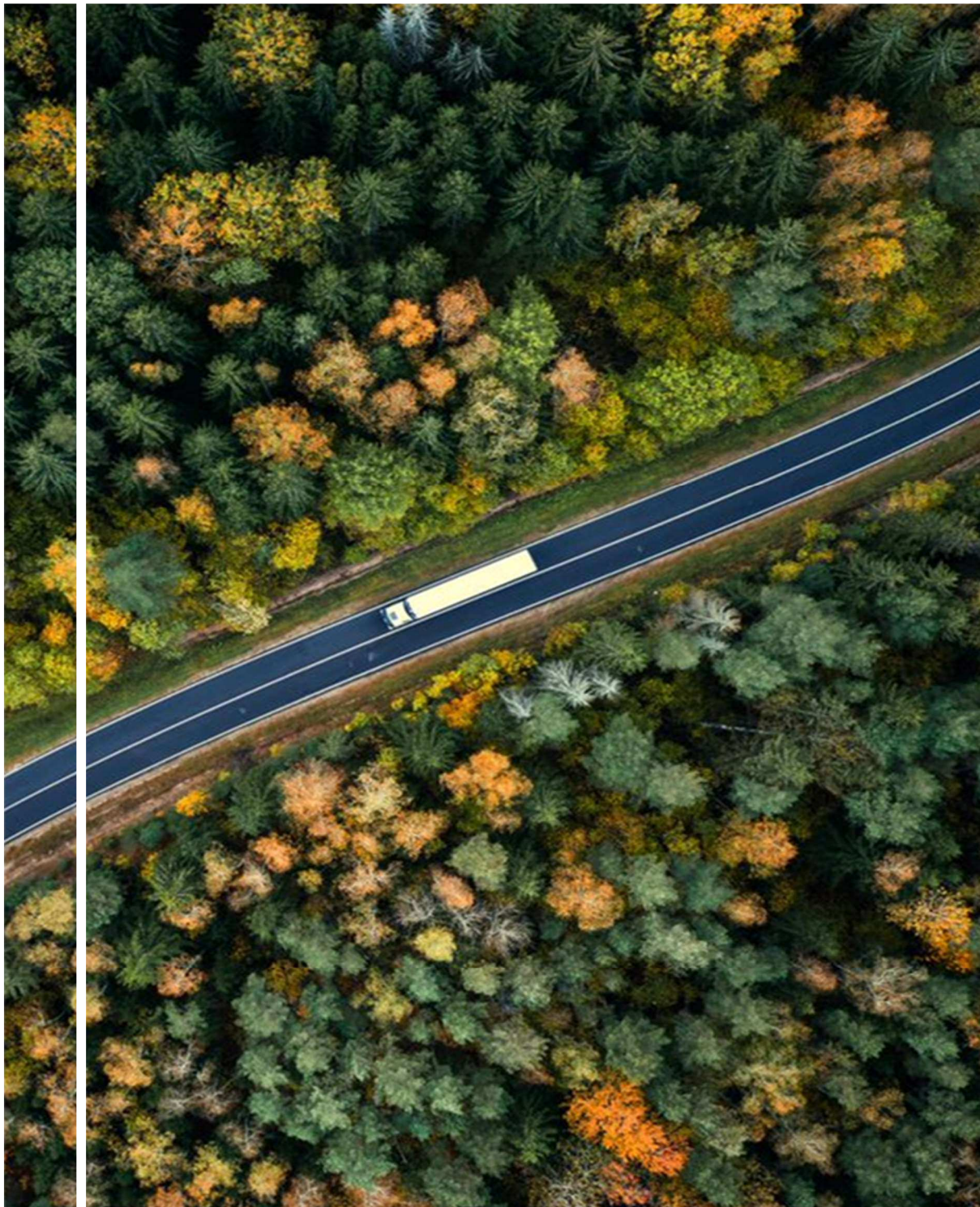




GP JOULE **CONNECT**
supercharging your business

2023
Sustainability Report



Manuel Reich
Geschäftsführer
GP JOULE CONNECT



Jörg Blumenberg
Geschäftsführer
GP JOULE CONNECT

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der GP JOULE Connect GmbH vorstellen zu dürfen. Dieser Bericht markiert nicht nur einen bedeutenden Schritt in unserer Unternehmensentwicklung, sondern ist das Spiegelbild unserer Vision für eine nachhaltige Energie- und Mobilitätswende.

In enger Zusammenarbeit mit unserem Nachhaltigkeitsmanager haben wir diesen Bericht erstellt, um unsere Bemühungen und Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit transparent zu machen. Unsere Vision ist klar definiert: Wir streben danach, eine Welt zu schaffen, in der nachhaltige Energie- und Mobilitätslösungen für alle zugänglich sind. Gemeinsam mit unserem engagierten Team und unserem Nachhaltigkeitsmanager setzen wir uns dafür ein, diese Vision zu verwirklichen.

Der vorliegende Bericht gibt Ihnen einen Überblick über unsere laufenden Bemühungen, Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil sämtlicher Unternehmensbereiche zu verankern. Unsere Verpflichtung, einen positiven Beitrag zu leisten, ist fest verankert – vom Schrumpfen unseres ökologischen Fußabdrucks über die Förderung sozial verantwortungsbewussten Handelns bis hin zur Intensivierung unserer Partnerschaften mit nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und Organisationen.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass der Weg zur Nachhaltigkeit eine kontinuierliche Reise ist, die unablässiges Engagement und innovative Herangehensweisen erfordert.

Im Jahr 2024 werden wir unser Engagement für die Umwelt fortsetzen, indem wir uns verstärkt auf die Nachhaltigkeit unserer Produktpalette konzentrieren. Durch umfassende Produktbilanzierungen stellen wir sicher, dass unsere Produkte entlang ihres gesamten Lebenszyklus einen minimalen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft ist. Durch unsere Zusammenarbeit gestalten wir eine bessere Welt für uns, für künftige Generationen und für unseren gemeinsamen Planeten.

Mit freundlichen Grüßen

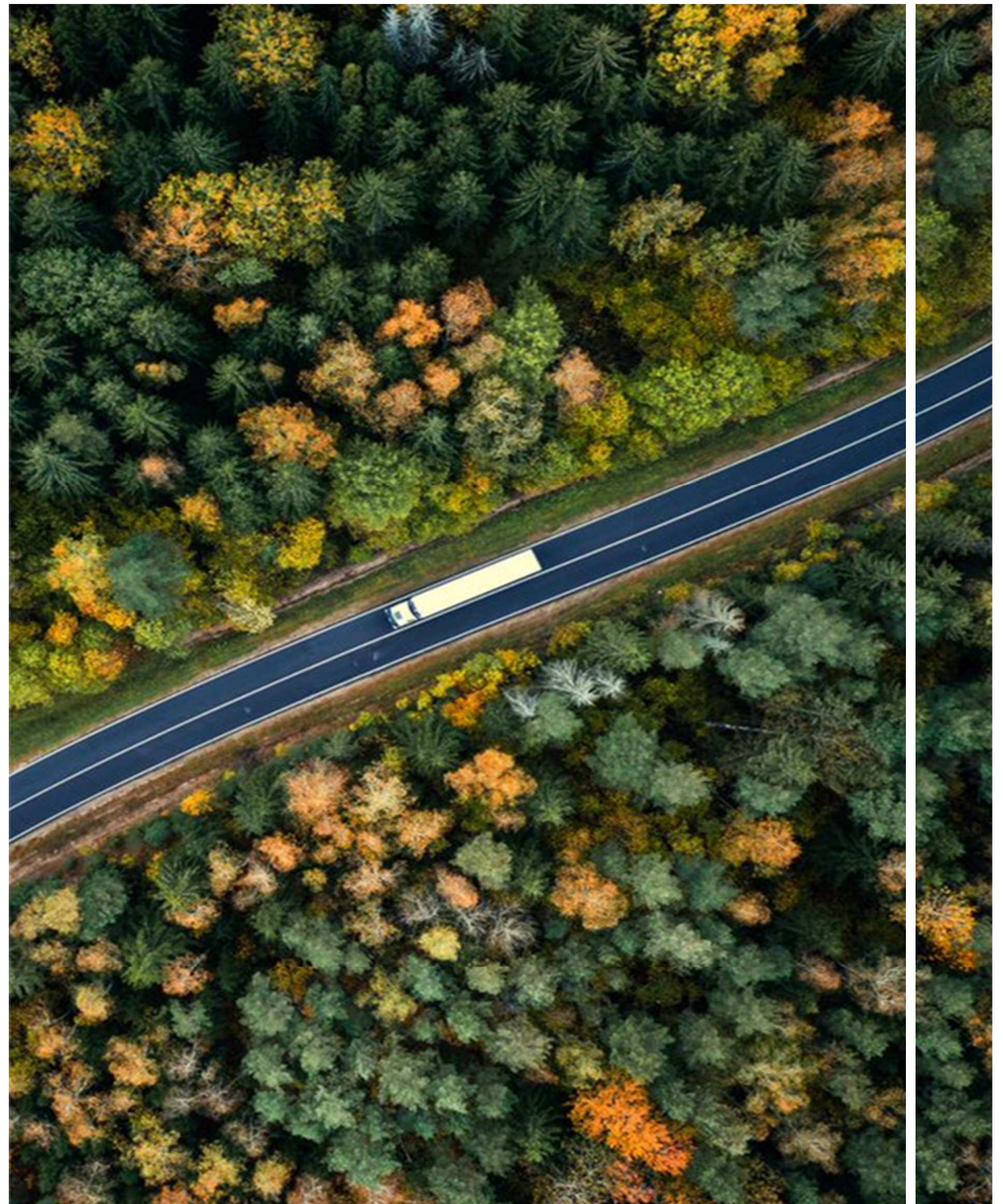
Ihre Geschäftsführung der GP JOULE Connect GmbH



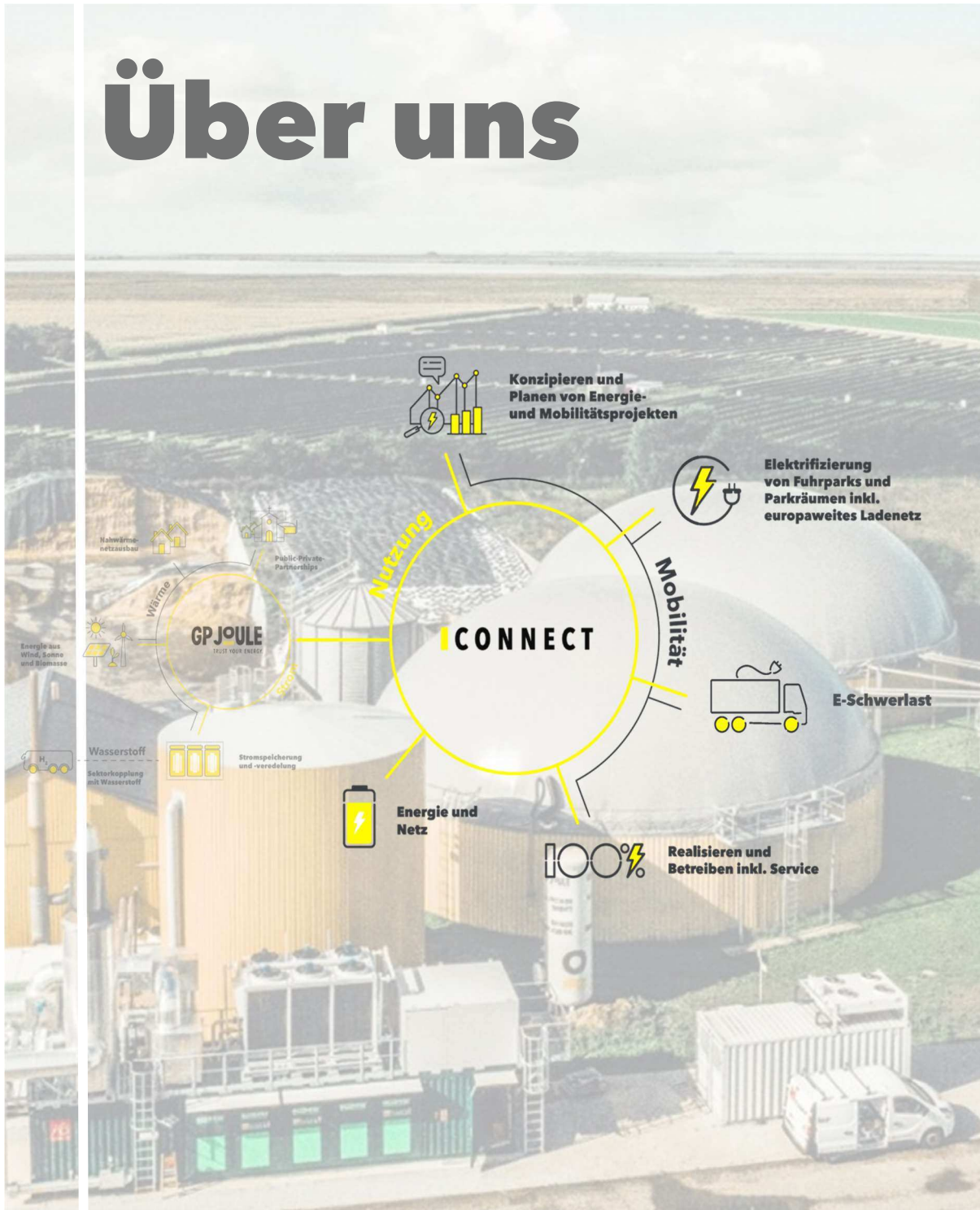
Manuel Reich
Geschäftsführer
GP JOULE CONNECT



Jörg Blumenberg
Geschäftsführer
GP JOULE CONNECT



Über uns



Unter dem Leitmotiv „**supercharging your business**“ gestaltet GP JOULE CONNECT aktiv die Zukunft der Elektromobilität und setzt Maßstäbe für nachhaltige Energielösungen. Das Leistungsspektrum der GP JOULE CONNECT umfasst neben der Konzeption und Planung von Energie- und Mobilitätskonzepten insbesondere die Spezialisierung auf die Bereitstellung hochleistungsfähiger High-Power-Charging-Ladeinfrastruktur für die Dekarbonisierung des Verkehrssektors. GP JOULE CONNECT gewährleistet ihren Kundinnen und Kunden ein positives Ladeerlebnis für Elektrofahrzeuge ohne lange Wartezeiten durch die effiziente High-Power-Charging-Technologie.

Als Experte für Ladeinfrastruktur übernimmt GP JOULE CONNECT die gesamte Projektrealisierung von der Planung bis zur Inbetriebnahme und kann anschließend auch als Betreiber der Ladeinfrastruktur auftreten. Darüber hinaus umfasst das Leistungsspektrum umfassende Serviceleistungen, um die individuellen Kundenanforderungen zu erfüllen.

GP JOULE CONNECT bietet als Partner nachhaltige und praxisbewährte Lösungen für Wohn-, Gewerbe-, Tourismus-, Kommunal-, Stadtwerke-, Infrastruktur- und Verkehrsbetriebe an. Der Fokus liegt auf der Elektrifizierung von Fuhrparks und Parkflächen, einschließlich des Aufbaus eines länderübergreifenden Ladenetzes.

Das Portfolio der GP JOULE CONNECT wird zudem durch maßgeschneiderte Lösungen zur Elektrifizierung von Schwerlastverkehren sowie innovative Ansätze im Bereich der Energie- und Netzversorgung ergänzt.

Mit unseren Werten eng verbunden

Die Geschäftsfelder der GP JOULE CONNECT, ein Tochterunternehmen der GP JOULE Gruppe, haben ihren Ursprung in der Landwirtschaft. Die **Herkunft** und Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft der nachfolgenden Generationen ist fester Bestandteil der wirtschaftlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens. (→ GRI-SRS-102-16)

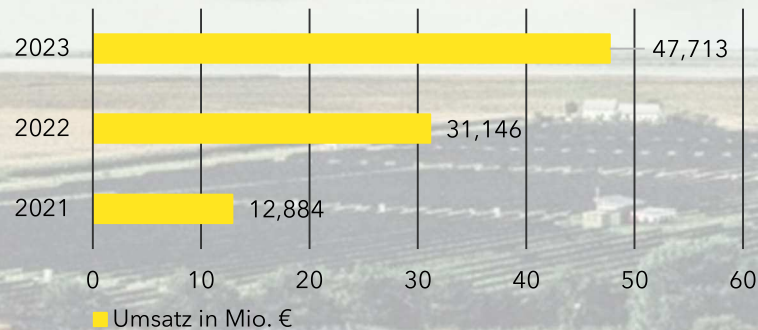
GP JOULE CONNECT lebt **Diversität** auf vielen Ebenen. Wir fördern die Weiterentwicklung unseres vielfältigen Teams und denken mit unseren Produkten und Services in alle Richtungen für alle Gruppen.

Die Gewährleistung der **Versorgungssicherheit** mit erneuerbaren Energien ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Produkt- und Serviceportfolios. Als verlässlicher und sicherer Arbeitgeber und Stakeholder ist es unser Ziel, dieses Portfolio kontinuierlich zu erweitern.

Standorte



Umsatz der GP JOULE CONNECT



¹ Umsatz ohne EBIT

Der **Pioniergeist** der Energiewende ist ein wesentlicher Bestandteil der DNA von GP JOULE CONNECT und eine treibende Kraft für unsere alltägliche Arbeits- und Denkweise. Mit Vorausdenken, Erfindergeist und neuen Ideen gewährleisten wir Sicherheit und Beständigkeit für unsere Mitarbeiter:innen sowie für unsere Kundinnen und Kunden.

Die Implementierung des primären **Nachhaltigkeitsgedankens** in unser Geschäftsmodell ist für GP JOULE CONNECT von großer Bedeutung. Unser Ziel ist es, CO₂-neutral und nachhaltig zu arbeiten, zu leben und die Ressourcen unseres Planeten langfristig zu schützen. Darüber hinaus ist es uns wichtig, soziale Nachhaltigkeit zu fördern. Dazu schaffen wir faire Arbeitsbedingungen und fördern Chancengleichheit. Wir unterstützen lokale Gemeinschaften und engagieren uns in sozialen Projekten.

GP JOULE CONNECT steht für Fairplay gegenüber Geschäftspartner:innen, Mitarbeiter:innen, Nutzer:innen sowie gegenüber zukünftigen Generationen. Wir setzen ein faires Miteinander aller am Geschäftsprozess beteiligten und betroffenen Parteien als grundlegendes Handlungsprinzip voraus. (→ GRI-SRS-102-16)

Tätigkeitsbereich

Ihren Ursprung und Hauptsitz hat GP JOULE CONNECT in Reußenköge. Mit über 150 Mitarbeiter:innen hat das Unternehmen im Jahr 2023 einen Umsatz von 47,713 Millionen € erwirtschaftet. (→ GRI-SRS-205-1). Der räumliche Schwerpunkt der Geschäftstätigkeiten liegt in Deutschland und wird durch Aktivitäten in Europa auf ein internationales Netzwerk erweitert.

Als Team von GP JOULE CONNECT entwickeln wir innovative Lösungsansätze zur nachhaltigen Energiewende, um einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung des Energiesektors zu leisten. Dabei verfolgen wir eine ganzheitliche Denkweise. Unser Fokus liegt auf der Entwicklung und dem Betrieb intelligenter Energiesystemlösungen sowie dem Aufbau von Energieinfrastruktur.

Unsere individuellen Lösungen unterstützen den Einsatz und die Integration dezentraler Energieerzeugungsanlagen, wie beispielsweise Photovoltaikanlagen, in das Stromnetz. Darüber hinaus bieten wir unseren Kundinnen und Kunden Energiemanagement, Lastmanagement und Energieabrechnung als Serviceleistung an.

Für die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung, die Dynamisierung des technologischen Fortschritts und somit einen fundamentalen Beitrag zur Energiewende und einer nachhaltigen Energiezukunft sind Kommunen, Unternehmen und Energieversorger wichtige Partner für uns.

Wir als GP JOULE CONNECT sind bestrebt, die Effizienz des Energieverbrauchs zu verbessern und den Anteil erneuerbarer Energien in der Energieerzeugung stetig zu erhöhen. Dadurch wollen wir den nachhaltigen Ausstieg aus fossilen Energieträgern vorantreiben.





Mobilität von morgen made by GP JOULE **CONNECT**

Der Ausbau von Energieinfrastrukturen stellt sicher, dass der Bedarf an erneuerbarer Energie für die Mobilitätswende gedeckt wird. Wir engagieren uns zudem für die Integration von erneuerbaren Energien in Ladesysteme für Elektrofahrzeuge sowie für die Bereitstellung von Technologien zur effizienteren Nutzung von Energien und Ressourcen im Verkehrssektor. Unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit stellt dabei einen zentralen Aspekt unserer internen Strukturen und Geschäftstätigkeiten dar.

Unsere Flotte besteht nahezu vollständig aus Fahrzeugen mit Elektroantrieb. Dadurch leisten wir ein kontinuierliches Investment in den Aufbau von Ladeinfrastruktureinrichtungen für unsere Mitarbeiter:innen an allen unseren Standorten.

Als GP JOULE CONNECT stellen wir uns den Herausforderungen der Mobilitätswende und arbeiten mit Hochdruck und in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Kommunen und der Zivilgesellschaft an der Bewusstseinsbildung und dem tieferen Verständnis für eine nachhaltige Mobilität.

Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft der Mobilität, die umweltfreundlich, effizient und zukunftsorientiert ist.



Niklas Pretz
Nachhaltigkeitsmanager

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns bei GP JOULE CONNECT weit mehr als nur ein Trend- sie ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und ein festes Versprechen. Dieses Versprechen hat langfristige Auswirkungen, die weit über kurzfristige Effekte hinausgehen und unsere alltäglichen Entscheidungen und Handlungen prägen.

Die globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Umweltbelastungen und Ressourcenknappheit sind bereits Realität und dürfen nicht länger ignoriert werden. Unsere Verantwortung erstreckt sich über unser unmittelbares Tätigkeitsfeld hinaus. Als GP JOULE CONNECT haben wir uns das Ziel gesetzt, aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Wir sind stolz darauf, mit unseren innovativen Lösungen in den Bereichen Energie und Mobilität einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'NP' or similar initials.

Niklas Pretz
Nachhaltigkeitsmanager





15 Nachhaltigkeitsstrategie



17 Wesentliche Themen



26 #One-Team für Nachhaltigkeit



45 Wir für Nachhaltigkeit

Inhalt

Strategie & Governance.....	12
Nachhaltigkeitsstrategie	15
Vision & Mission.....	16
Wesentliche Themen	17
Unsere Nachhaltigkeitsziele	22
Unser Verantwortung in der Wertschöpfungskette	24
Prozessmanagement & Innovation.....	25
#One-Team für Nachhaltigkeit.....	26
Umwelt & Klima.....	30
Unsere Verpflichtung für die Umwelt.....	33
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter	35
Verantwortungsvolle Unternehmensführung.....	40
Wir für #Nachhaltigkeit	45

Strategie & Governance

Die 2023 verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie der GP JOULE CONNECT setzt relevante Impulse für eine nachhaltige Zukunft. Zu den Maßnahmen zählen beispielsweise die Einsparung von Emissionen und das Lieferkettenmanagement. Bei der Verfolgung strategischer Handlungsfelder legt GP JOULE CONNECT größten Wert auf den Dialog mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeiter:innen, Investor:innen, Anleger:innen und Lieferant:innen.

GP JOULE CONNECT folgt den Grundprinzipien guter Unternehmensführung und achtet zu jeder Zeit auf ethische und rechtliche Grundsätze.

Nachhaltigkeit bei GP JOULE CONNECT

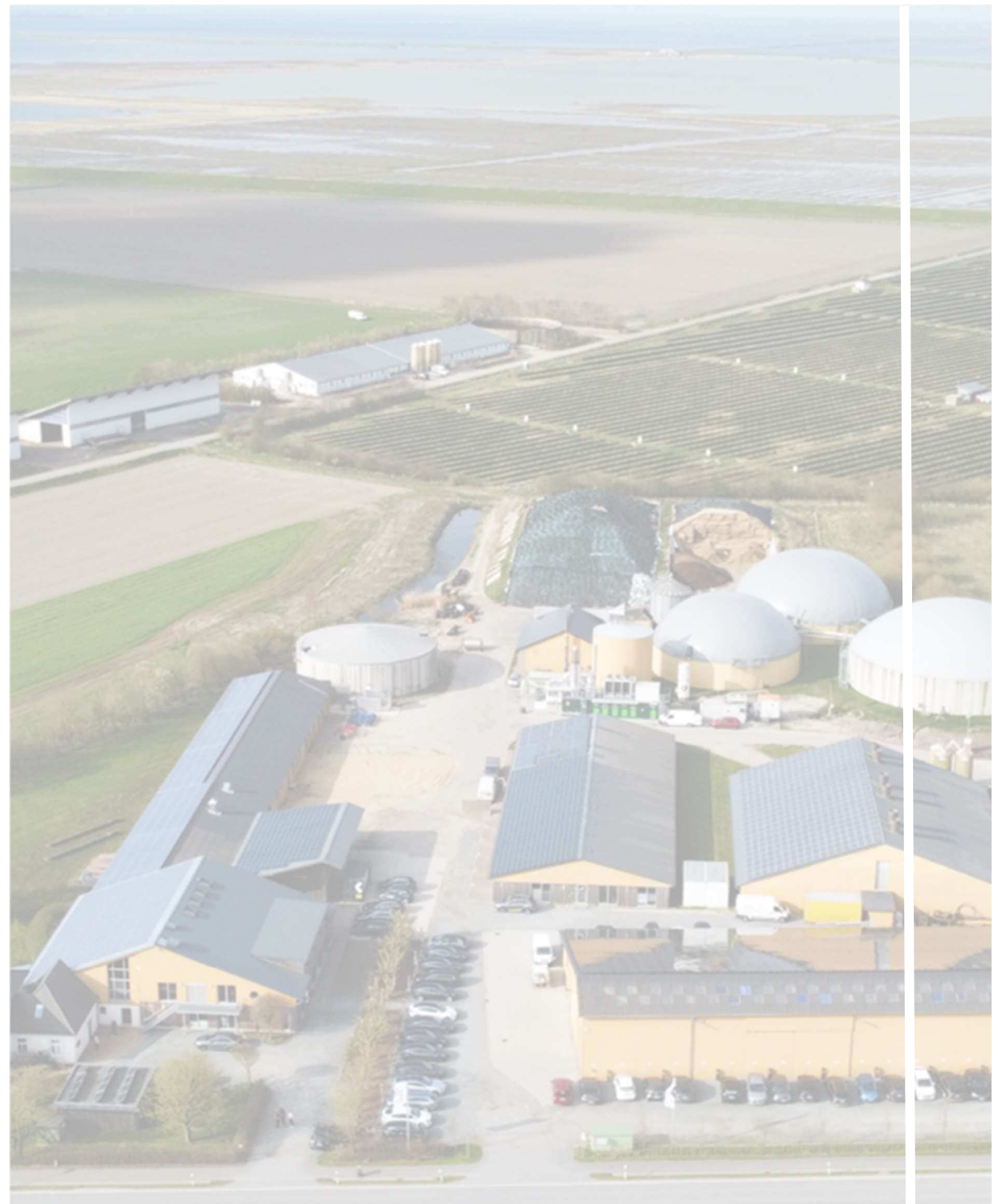
Die Energie- und Mobilitätswende stellt für GP JOULE CONNECT einen wichtigen Faktor bei der Integration nachhaltiger Produkte und Lösungen zur langfristigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen und für die aktive Infrastrukturentwicklung umweltfreundlicher Mobilität dar. Im Einklang mit dem Prinzip der Intergenerationalität bedeutet Nachhaltigkeit für die GP JOULE CONNECT, die Bedürfnisse der heutigen Generationen zu befriedigen, Verantwortung für die Interessen zukünftiger Generationen zu übernehmen, Standards im Bereich der erneuerbaren Mobilität zu setzen und sich reformierten äußeren Gegebenheiten jederzeit anzupassen.

Die digitale Transformation, Flexibilität, innovative Arbeitsmodelle sowie die globale Covid-19-Pandemie, neue regulatorische Anforderungen und zunehmend unerwartete Störungen in globalen Lieferketten durch Naturkatastrophen haben die Geschäftsfelder der GP JOULE CONNECT längst erreicht. Dadurch sehen sich unsere Mitarbeiter:innen in ihrem alltäglichen Arbeitsumfeld immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. In den kommenden Jahren werden innovative nachhaltige Lösungen noch stärker in den Fokus rücken und einen großen Einfluss auf die Arbeitsweise sowie auf die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie haben.

Wir, die GP JOULE CONNECT, sind uns unserer Verantwortung bewusst, uns aktiv mit den kommenden globalen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Unsere Produktpalette ist auf unsere nachhaltige Überzeugung ausgerichtet. Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist für uns bei der Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen und bei Investitionsentscheidungen von zentraler Bedeutung.

Sozio-ökologische Herausforderungen

Mit unseren Energie- und Mobilitätslösungen erfüllen wir die grundlegenden Bedürfnisse der Bevölkerung und unserer individuellen Kundinnen und Kunden. Die Handlungsfelder der GP JOULE CONNECT sehen sich mit einer Reihe von sozio-ökologischen Herausforderungen konfrontiert, darunter der Fachkräftemangel, der Technologie- und Mobilitätswandel, New Work und das veränderte Markenimage.



Im ökologischen Kontext gilt die Elektromobilität aufgrund des nicht vorhandenen direkten Ausstoßes von Treibhausgasen und Schadstoffen während des Betriebs als umweltfreundlicher im Vergleich zu traditionellen Verbrennungsfahrzeugen und dem motorisierten Individualverkehr. Allerdings ist die Herstellung von Batterien mit dem Abbau und der Verarbeitung von Rohstoffen wie Lithium, Kobalt und Nickel verbunden, was ökologische Auswirkungen in den Abbauregionen mit sich bringen kann. Darüber hinaus ist die ökologische Nachhaltigkeit maßgeblich von der Quelle der benötigten elektrischen Energie abhängig. Wir empfehlen, erneuerbare Energien zu bevorzugen. GP JOULE Connect entwickelt derzeit ganzheitliche ökologische Grundlagen Ihrer Produkte, um einen möglichst nachhaltigen Ansatz zu fördern und in der Branche zu implementieren.

Sozio-ökonomische Besonderheiten

Sozioökonomisch betrachtet, schafft die Elektromobilität neue Arbeitsplätze in Bereichen wie Batterieproduktion, Ladestationen-Infrastruktur, Elektrotechnik und Softwareentwicklung. Mit der Ansiedlung der Northvolt Germany GmbH in Heide ist ein weiteres Unternehmen, das im Sektor der Elektromobilität tätig ist, in der Region Dithmarschen zukünftig vertreten. Das Projekt bietet zahlreiche Arbeitsplätze für die Bevölkerung und entspricht dem Grundgedanken des Portfolios der GP JOULE CONNECT.

Gleichzeitig besteht jedoch das Risiko, dass Arbeitsplätze in der traditionellen Automobilindustrie abgebaut werden. Die Anschaffungskosten für Elektrofahrzeuge sind in der Regel höher als für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Allerdings können diese durch niedrigere Betriebskosten und staatliche Anreize ausgeglichen werden. Darüber hinaus ist der Ausbau der Ladestationen-Infrastruktur ein entscheidender Faktor für die Akzeptanz und Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Die Entwicklung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten weist im Vergleich zu städtischen Gebieten leichte Rückstände auf.

Politische Besonderheiten

Auf politischer Ebene werden Fördermaßnahmen wie Subventionen, Steuervergünstigungen und Förderprogramme eingeführt, um den Umstieg auf Elektromobilität zu unterstützen. Die regulatorischen Rahmenbedingungen sind von entscheidender Bedeutung, sei es in Bezug auf Emissionsstandards, Umweltauflagen oder Vorschriften für den Ausbau der Ladeinfrastruktur.

Darüber hinaus hat die Elektromobilität Auswirkungen auf den internationalen Handel von Rohstoffen für Batterien. Dies erfordert eine internationale Zusammenarbeit, um umweltfreundliche und sozial verantwortliche Standards in der Lieferkette sicherzustellen.

Die GP JOULE CONNECT begegnet diesen identifizierten Herausforderungen und Besonderheiten mit einem Bewusstsein für die Verantwortung für die gesamte Wertschöpfungskette sowie für die resultierenden Geschäfts- und Wachstumschancen. Mit Pioniergeist und Nachhaltigkeitsbewusstsein strebt GP JOULE CONNECT eine Vorreiterrolle an und möchte das Verständnis für Mega-Trends in den internen Strukturen verankern. Die Integration von Lebensqualität, Dekarbonisierung, Open-Knowledge und Sinn-Ökonomie in das Geschäftsmodell ist vorgesehen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Um den globalen Herausforderungen und den Mega-Trends zu begegnen, wurde für die GP JOULE CONNECT Anfang 2023 eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt und verabschiedet. Der Entwicklungsprozess der Strategie wurde unter aktiver Einbeziehung aller Mitarbeiter:innen, der Geschäftsführung sowie ausgewählter Stakeholder der GP JOULE CONNECT durchgeführt. Die Struktur der Nachhaltigkeitsstrategie lässt auf drei relevante Kernthemen schließen. Sie beinhaltet unter anderem zehn Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmung.

Zu jedem der drei Kernthemen werden sowohl Leistungskennzahlen als auch qualitative Zielgrößen definiert. Die relevanten Themengebiete der GP JOULE CONNECT umfassen neben dem Klimaschutz auch die Verringerung des primären Energieverbrauchs, die Reduzierung der Scope-3-Emissionen sowie die Diversität unter den Mitarbeiter:innen.

Umwelt & Klima

Die GP JOULE CONNECT hat es sich zum Ziel gesetzt, mit ihrem auf erneuerbare Energien ausgerichteten Produktportfolio einen positiven Beitrag zum Klima zu leisten. Ein weiteres Ziel ist die nachhaltige und langfristige Senkung der Treibhausgasemissionen. Zudem wird der Schutz der weltweiten und regionalen Ökosysteme und des Planeten durch die Reduzierung von Scope-1- und Scope-3-Emissionen fokussiert. Die Verringerung der Scope-1-Emissionen bezieht sich auf die direkten Emissionen, die aus der Verbrennung von Brennstoffen oder anderen Aktivitäten innerhalb des Unternehmens entstehen. Diese werden durch Maßnahmen zur aktiven Senkung sowie durch die Implementierung von Energieeffizienzmaßnahmen durch GP JOULE CONNECT vorangetrieben. Die Verringerung der Scope-3-Emissionen umfasst alle indirekten Emissionen, die außerhalb der direkten Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu zählen beispielsweise Emissionen aus der Lieferkette oder durch die Nutzung der Produkte. Darüber hinaus werden Zielsetzungen zur Reduzierung dieser Emissionen durch GP JOULE CONNECT aufgezeigt.

Unsere Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Die Förderung von Diversität unter Angestellten und auf der Führungsebene ist GP JOULE CONNECT ein wichtiges Anliegen, das in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus rücken wird. Des Weiteren legt die Unternehmung großen Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Mit der Einführung der 36-Stunden-Woche, verteilt auf viereinhalb Werktagen, werden attraktive Anreize für alle Mitarbeiter:innen geschaffen. Die GP JOULE CONNECT unterstützt und befähigt ihre Mitarbeiter:innen beim Auf- und Ausbau von Kompetenzen und stellt sicher, dass die Belegschaft unter guten und sicheren Arbeitsbedingungen tätig ist.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Ein regelmäßiger und auf Vertrauen basierender Dialog mit Kundinnen und Kunden sowie Stakeholder ist für GP JOULE CONNECT ebenfalls von großer Bedeutung. Die GP JOULE CONNECT legt großen Wert auf Transparenz in Bezug auf ihre nachhaltigen strategischen Aktivitäten. Dies ist ein wichtiger Bestandteil ihrer verantwortungsvollen Unternehmensführung.





Vision & Mission

Wir möchten gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiter:innen den Weg einer nachhaltigen Zukunft gestalten. Unsere Vision basiert auf unserer hundertprozentigen Überzeugung einer nachhaltigen Energie- und Mobilitätswende sowie unserem Wunsch, aktiv an der Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

„Mit 100-prozentiger Überzeugung für eine nachhaltige Energie- und Mobilitätswende“

Unsere Vision für Nachhaltigkeit ist das Leitbild, das jeden unserer Mitarbeiter:innen täglich dazu antreibt, innovative Lösungen zu entwickeln, Ressourcen effizient zu nutzen und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft und die Umwelt auszuüben. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass unsere Handlungen nicht nur heute, sondern auch für künftige Generationen einen nachhaltigen Wert schaffen.

Auf Basis unserer Vision für Nachhaltigkeit sind wir bei GP JOULE CONNECT nun gefordert, konkrete Schritte zu unternehmen und wegweisende Maßnahmen zu ergreifen. Unsere Mission ist somit der konkrete Ausdruck unserer Verantwortung, die wir gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, in Projekten, gegenüber unseren Mitarbeiter:innen sowie den kommenden Generationen haben.

„Wir realisieren nachhaltige Projekte und formen interne Strukturen mit Nachhaltigkeit als Teil unserer Unternehmenskultur.“

Wesentliche Themen

Auf Basis einer im Jahr 2023 durchgeführten Sustainability-SWOT-Analyse und einer darauf aufbauenden Wesentlichkeitsanalyse wurden alle relevanten Nachhaltigkeitsthemen der GP JOULE CONNECT identifiziert. GP JOULE CONNECT legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit einwirken (Inside-Out-Perspektive) und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Handlungs- und Geschäftstätigkeiten der Unternehmung haben (Outside-In-Perspektive).

Die Bemühungen konzentrieren sich dabei auf Themen, die sowohl für die GP JOULE CONNECT selbst als auch für deren Stakeholder von Bedeutung sind. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden Chancen und Risiken, die aus den identifizierten Nachhaltigkeitsthemen resultieren, abgeleitet und dienen als Orientierung für das zukünftige Nachhaltigkeitsmanagementsystem.

Die Wesentlichkeitsanalyse der GP JOULE CONNECT orientiert sich inhaltlich an den Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG), an den allgemeingültigen internationalen Standardrahmenwerken zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

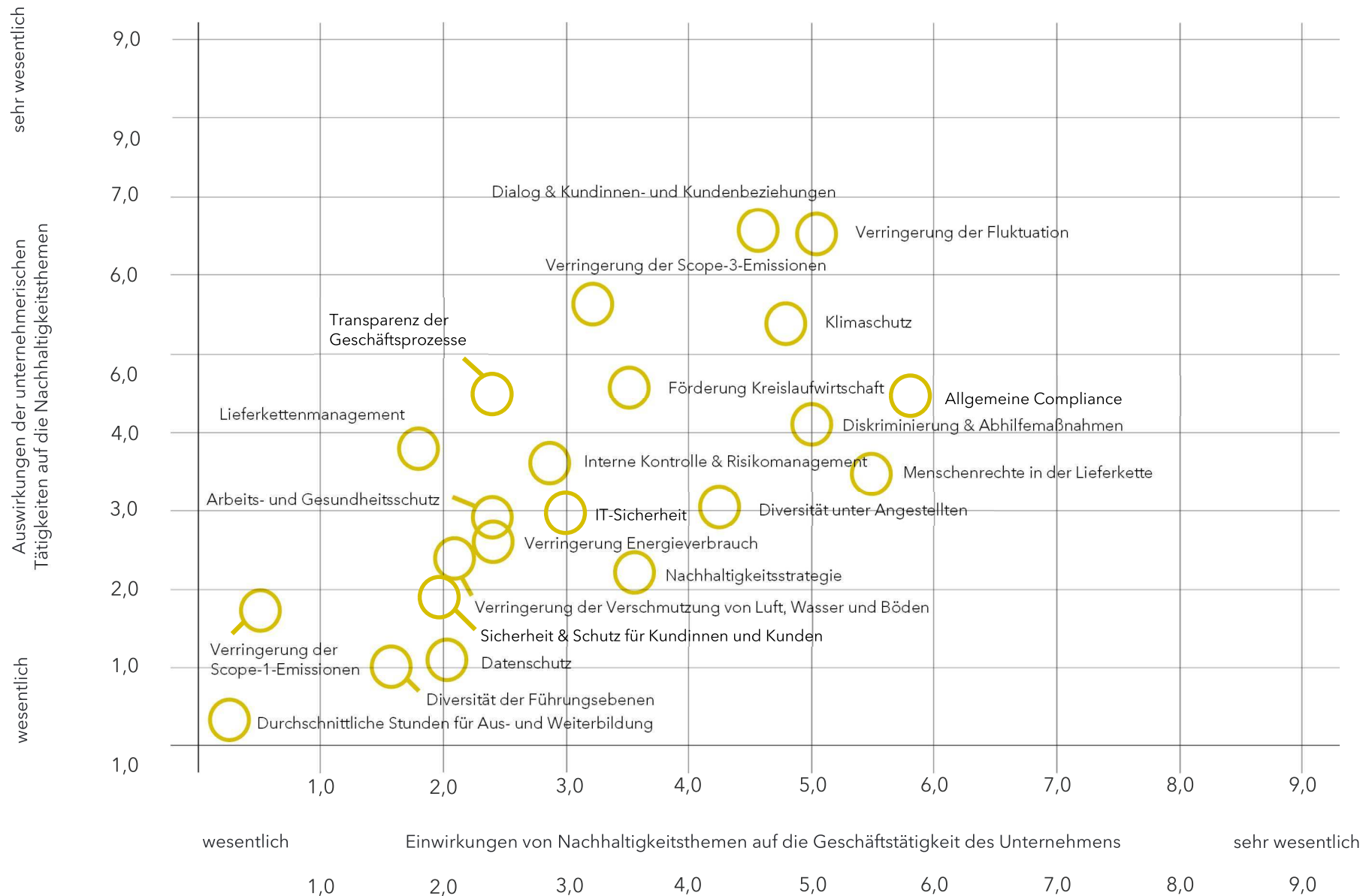
Die Perspektive der Stakeholder (Investor:innen, Anteilseigner:innen, Beschäftigte, allgemeines Management und die GP JOULE Gruppe) wurde durch Interviews und eine Online-Befragung eingeholt. Im ersten Schritt wurden 26 nachhaltige Aspekte identifiziert, von denen sich sieben durch eine überdurchschnittliche Relevanz für die GP JOULE CONNECT auszeichnen. Die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse identifizierten qualitativen und quantitativen Key Performance Indicators beziehen sich generell auf die Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI).

Die folgenden Themen wurden aufgrund ihrer hohen Relevanz für die GP JOULE CONNECT aufgenommen:

- „Verringerung der Fluktuation“
- „Verringerung der Scope-3 Emissionen“
- „Allgemeine Compliance“
- „Dialog und Kundinnen- und Kundenbeziehungen“
- „Klimaschutz“
- „Diskriminierung & Abhilfemaßnahmen“
- „Menschenrechte in der Lieferkette“

Des Weiteren ist vorgesehen, die Themen „Diversität unter Angestellten und Führungspositionen“ sowie „Klimaschutz“ durch die Wesentlichkeitsanalyse der GP JOULE CONNECT zu stärken. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse sind der Wesentlichkeitsmatrix auf Seite 18 zu entnehmen und dienen als Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der GP JOULE CONNECT.

Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse



Übersicht Wesentliche Themen der GP JOULE CONNECT

Im Rahmen der Identifizierung der wesentlichen Themen der GP JOULE CONNECT wurde ein Schwerpunkt auf die Interessenvertretung der Stakeholder gelegt. Im Rahmen der Bewertung wurden die Einwirkungen von Nachhaltigkeitsthemen auf die Geschäftstätigkeiten der GP JOULE CONNECT sowie die Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeiten auf die identifizierten Nachhaltigkeitsthemen der Unternehmung durch die relevanten Stakeholder umfassend analysiert.

Die Perspektive der Stakeholder (Investor:innen, Anteilseigner:innen, Beschäftigte, Management, GP JOULE Gruppe) wurde durch Interviews und eine Online-Befragung eingeholt. Als zentrale Anspruchsgruppen wurden die **GP JOULE Gruppe**, die **team Energie SE** und die **Minol-ZENNER-Gruppe** identifiziert, die das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse maßgeblich mitgestalten.

Der partizipative Ansatz stellt sicher, dass die behandelten Themen sowohl für unser Unternehmen als auch für unsere Stakeholder von hoher Bedeutung sind. Eine Übersicht und Erläuterung aller identifizierten wesentlichen Themen ist der Wesentlichkeitsmatrix zu entnehmen.

Relevante ökologische Aspekte

GP JOULE CONNECT engagiert sich aktiv für den Klimaschutz. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und damit einen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten. GP JOULE CONNECT berichtet über Maßnahmen zur Verminderung von Emissionen, wie die Nutzung erneuerbarer Energien oder die Umstellung auf energieeffiziente Prozesse.

Die Verringerung der Scope-1-Emissionen bezieht sich auf die direkten Emissionen, die aus der Verbrennung von Brennstoffen oder anderen Aktivitäten innerhalb des Unternehmens entstehen. GP JOULE CONNECT forciert diese Verringerung durch Maßnahmen zur aktiven Senkung sowie durch die Implementierung von Energieeffizienzmaßnahmen. Die Verringerung der Scope-3-Emissionen umfasst indirekte Emissionen, die außerhalb der direkten Kontrolle des Unternehmens liegen, wie beispielsweise Emissionen aus der Lieferkette oder durch die Nutzung der Produkte. GP JOULE CONNECT zeigt Zielsetzungen zur Reduzierung dieser Emissionen auf.

Die Minimierung der Verschmutzung von Luft, Wasser und Böden sowie Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs durch effiziente Nutzung von Ressourcen, Investitionen in energieeffiziente Technologien und Verhaltensänderungen der Mitarbeiter:innen haben für die GP JOULE CONNECT Priorität. Darüber hinaus werden die Bemühungen der GP JOULE CONNECT zur Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Reduzierung von Abfällen und geeignete Recyclingmaßnahmen am Produktlebenszyklusende sowie der Schutz der Biodiversität und Ökosysteme im Rahmen der Identifizierung relevanter Themen hervorgehoben. (→ GRI-SRS-102-44)

Relevante soziale Aspekte

GP JOULE CONNECT fokussiert eine ausgewogene Work-Life-Balance der Belegschaft. Dazu zählen unter anderem flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Optionen und Elternzeitregelungen. Ein weiterer Schwerpunkt der langfristigen Ausrichtung der GP JOULE CONNECT ist die Förderung der Vielfalt der Mitarbeiter:innen. Dazu zählt der Schutz und die Förderung unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen. Diese Bemühungen sollen auch auf die Führungsebenen übertragen werden und mit einem entsprechenden Sustainable Leadership Training vertieft werden.

GP JOULE CONNECT strebt eine aktive Förderung und Entwicklung ihrer Belegschaft durch die Erfassung der durchschnittlichen Stunden für Aus- und Weiterbildung an. Darüber hinaus wird das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz vertieft. Diskriminierungsfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen sollen vermieden und eingedämmt werden. Die Abhilfemaßnahmen in der Unternehmung werden evaluiert.

Künftig werden Strategien und Programme des Unternehmens dokumentiert, um die Mitarbeitendenbindung zu stärken und die Fluktuationsrate zu senken. GP JOULE CONNECT legt größten Wert auf den Schutz von Menschenrechten entlang der gesamten Lieferkette und untermauert diese Bemühungen mit einem spezifischen Lieferantenkodex. (→ GRI-SRS-102-44)

Relevante Governance Aspekte

Als Teil der GP JOULE Gruppe ist die GP JOULE CONNECT verpflichtet, alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Standards einzuhalten und ethische Geschäftspraktiken zu fördern. Die GP JOULE CONNECT verpflichtet sich, langfristig Maßnahmen zur Einhaltung von Umwelt-, Arbeits-, Datenschutz- und Verbraucherschutzgesetzen sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu ergreifen.

Die GP JOULE CONNECT legt großen Wert auf Transparenz in ihren Geschäftsprozessen. Die Offenlegung von Informationen über die Unternehmensstrategie, Finanzen, Governance-Strukturen und Umweltauswirkungen soll zukünftig im Detail kommuniziert werden.

Als Unternehmen, das im B2B-Bereich tätig ist, ist es der GP JOULE CONNECT ein zentrales Anliegen, seinen Kundinnen und Kunden jederzeit und unter allen Umständen Sicherheit und Schutz zu gewährleisten. Der regelmäßige Dialog mit Kund:innen soll dazu beitragen, die Relevanz der Bedürfnisse und Anliegen weiter zu verdeutlichen. Die GP JOULE CONNECT unterstützt Sie weiterhin bei der Umsetzung eines zentralen Lieferkettenmanagements. Ein Managementsystem stellt sicher, dass Lieferanten soziale und Umweltstandards einhalten.

Die langfristige Entwicklung und Verfolgung der Nachhaltigkeitsstrategie werden auch zukünftig eine zentrale Rolle einnehmen – sowohl durch die Stakeholder als auch durch die GP JOULE CONNECT. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der strategisch nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens zielt darauf ab, mittelfristig die Reduzierung von Emissionen und eine positive Beeinflussung der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen. (→ GRI-SRS-102-44)

Standards der Global Reporting Initiative (GRI)

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich GP JOULE CONNECT an den internationalen Standardrahmenwerken der Global Reporting Initiative. Auf nationaler Ebene bieten die Richtlinien und Standards des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) Orientierung.

Die GRI-Standards umfassen eine Reihe von Leitlinien und Indikatoren, die GP JOULE CONNECT dabei unterstützen, relevante Informationen zusammenzutragen, zu organisieren und schließlich einheitlich zu kommunizieren. Die Standards umfassen zudem Richtlinien zu Arbeitnehmerrechten, Korruptionsbekämpfung, sozialer Verantwortung und Menschenrechten.

GP JOULE CONNECT verweist bei der Dokumentation der GRI-Standards auf das Prinzip der Freiwilligkeit. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden, Anteilseigner:innen und der eigenen Belegschaft größtmögliche Transparenz und Vielfalt durch die Berücksichtigung der Standards darzulegen. Die berichteten GRI-Standards der GP JOULE CONNECT sind der beiliegenden Übersicht zu entnehmen.

GRI Standards der GP JOULE CONNECT

GRI-SRS 102-16 - Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation
GRI-SRS 102-35 - Vergütungspolitik
GRI-SRS 102-38 - Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
GRI-SRS 102-44 - Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen
GRI-SRS 301-1 - Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen
GRI-SRS 302-1 - Energieverbrauch innerhalb der Organisation
GRI-SRS 302-4 - Verringerung des Energieverbrauchs
GRI-SRS 303-3 - Wasserentnahme
GRI-SRS 306-3 - Angefallener Abfall
GRI-SRS 305-1 - Direkte THG-Emissionen Scope-1
GRI-SRS 305-2 - Indirekte energiebezogene THG-Emissionen Scope-2
GRI-SRS 305-3 - Sonstige indirekte THG-Emissionen Scope-3
GRI-SRS 305-5 - Senkung der THG-Emissionen
GRI-SRS 403-9 - Arbeitsbedingte Verletzungen
GRI-SRS 403-10 - Arbeitbedingte Erkrankungen
GRI-SRS 403-4 - Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI-SRS 404-1 - Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung
GRI-SRS 405-1 - Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten
GRI-SRS 406-1 - Diskriminierungsvorfälle und Abhilfemaßnahmen
GRI-SRS 412-3 - Erhebliche Investitionsvereinbarungen und- verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf diese geprüft wurden
GRI-SRS 414-1 - Neue Lieferanten, die anhand von Kriterien bewertet wurden
GRI-SRS 414-2 - Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen
GRI-SRS 201-1 - Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
GRI-SRS 205-1 - Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden
GRI-SRS 205-3 - Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen
GRI-SRS 415-1 - Parteispenden
GRI-SRS 419-1 - Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Unsere Nachhaltigkeitsziele

Die GP JOULE CONNECT hat sich der Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit einer Reihe von Nachhaltigkeitszielen verschrieben. Die Geschäftsführung und der Nachhaltigkeitsmanager sind dafür verantwortlich, die Nachhaltigkeitsziele in den täglichen Betriebsablauf zu integrieren.

Ein zentrales Anliegen der GP JOULE CONNECT ist die langfristige Reduzierung von Emissionen. Elektrofahrzeuge tragen durch den Verzicht auf direkte lokale Emissionen zu einer Verbesserung der Luftqualität und einer Verringerung der Treibhausgasemissionen bei. Die GP JOULE CONNECT leistet somit einen Beitrag zur Erreichung des **SDG 13**. Ziel des SDGs 13 ist die Definition und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen zur Bekämpfung und zur Minderung der Auswirkungen des Klimawandels. Im Jahr 2024 plant die GP JOULE CONNECT, Ihre Scope-3-Emissionen durch die Vermeidung von innerdeutschen Dienstreisen mit dem Flugzeug um 30 % zu reduzieren.

Ein weiteres bedeutsames Ziel ist die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien, um den ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren. Die Nutzung von Elektrofahrzeugen ist nachhaltiger, wenn die Energie aus umweltfreundlichen Quellen stammt. Parallel dazu setzt die Branche auf eine effizientere Ressourcennutzung, insbesondere bei der Produktion von Batterien. GP JOULE CONNECT leistet durch Berücksichtigung der Ressourceneffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien einen aktiven Beitrag zur Erreichung der **SDGs 7, 12 und 13**.

SDG 7 fokussiert auf die Sicherstellung von bezahlbarer und sauberer Energie für alle. Das übergeordnete Ziel besteht in der Gewährleistung des Zugangs zu modernen Energieformen, der Förderung erneuerbarer Energiequellen sowie der Steigerung der Energieeffizienz.

SDG 12 zielt darauf ab, die Ressourceneffizienz zu fördern, nachhaltige Infrastruktur zu entwickeln und umweltfreundliche Technologien zu fördern. Es fördert verantwortungsbewusstes Konsumverhalten, die Reduzierung von Abfall und die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen.

Ein weiteres nachhaltiges Ziel ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur, um Reichweitenängste der Verbraucherinnen und Verbraucher zu minimieren und Elektromobilität alltagstauglicher zu gestalten. Die GP JOULE CONNECT engagiert sich aktiv für den Ausbau der Infrastruktur in ländlichen Gebieten. Dadurch soll die Integration von Technologien für erneuerbare Energien vorangebracht werden. Der Ausbau von Ladestationen fördert zudem die emissionsfreie Mobilität und reduziert die Luftverschmutzung und Verkehrsbelastung.

Mit der Fokussierung des Infrastrukturausbaus gestaltet GP JOULE CONNECT den Prozess zur Erfüllung des **SDG 9**. Das zentrale Ziel des SDG 9 besteht darin, eine robuste Infrastruktur aufzubauen und einen inklusiven Zugang zu dieser sicherzustellen. Gleichzeitig zielt es darauf ab, eine nachhaltige Industrialisierung zu fördern und Innovationen zu unterstützen. Die genannten Maßnahmen zielen darauf ab, nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung und Produktivität zu steigern, sondern auch die Grundlagen für eine inklusive und nachhaltige Zukunft zu schaffen.



Unsere Produkte in der Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette der Produktpalette der Elektroladesäulen der GP JOULE CONNECT durchläuft verschiedene Phasen, beginnend mit der Rohstoffbeschaffung. Bei der Beschaffung werden teilweise kritische Rohstoffe wie Metalle, Kunststoffe und elektronische Komponenten aus unterschiedlichen Quellen bezogen. Im Anschluss erfolgt die Herstellung, bei der die Rohstoffe zu den eigentlichen Elektroladesäulen verarbeitet werden. Dies umfasst die Produktion von Gehäusen, Ladetechnologien, Kabeln und weiteren relevanten Komponenten. Im nächsten Schritt werden die produzierten Ladesäulen zu den Zielorten transportiert, wo sie installiert werden sollen. Die Installation und Inbetriebnahme umfasst den Anschluss an das Stromnetz sowie gegebenenfalls die Integration von Backend-Softwarelösungen. Im Rahmen der Betriebsphase werden die Elektroladesäulen regelmäßig gewartet, um ihre ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Dies umfasst präventive Wartungsarbeiten, Reparaturen sowie Softwareaktualisierungen.

Die eigentliche Nutzung der Elektroladesäulen erfolgt durch Endverbraucher, die ihre Elektrofahrzeuge aufladen möchten. Die letzte Phase betrifft die Entsorgung und das Recycling. Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Elektroladesäulen sachgemäß entsorgt oder recycelt werden. Der Prozess zielt darauf ab, Wertstoffe zurückzugewinnen und Umweltauswirkungen zu minimieren. Die Nachhaltigkeit von Elektroladesäulen wird nicht nur durch den Einsatz erneuerbarer Energiequellen während des Betriebs, sondern auch durch umweltfreundliche Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette beeinflusst. Eine ganzheitliche Betrachtung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen auf jeder Stufe ist ein entscheidender Faktor, um nachhaltige Elektromobilitätslösungen zu fördern und die Umweltauswirkungen zu minimieren.



Unser Verantwortung in der Wertschöpfungskette

GP JOULE CONNECT ist Teil der GP JOULE Gruppe und befolgt konsequent den eigens ausgearbeiteten Lieferantenkodex (Code of Conduct), der ein integraler Bestandteil der Geschäftspraktiken ist. Der Kodex definiert die spezifischen Erwartungen an diejenigen, die als Lieferanten mit der GP JOULE CONNECT zusammenarbeiten, und unterstreicht die Verpflichtung des Unternehmens zu ethischen Standards und nachhaltigen Prinzipien.

Gemäß dem Lieferantenkodex erwartet GP JOULE CONNECT von den Lieferanten, dass sie sich jederzeit an sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften halten. GP JOULE CONNECT legt zudem großen Wert auf die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit in der gesamten Lieferkette. Die Lieferanten werden ermutigt, Ressourceneffizienz zu fördern, umweltfreundliche Praktiken zu implementieren und transparente Berichterstattung über ihre ökologischen Auswirkungen zu gewährleisten.

Soziale Verantwortung ist ein weiterer zentraler Aspekt des Lieferantenkodex. Die GP JOULE CONNECT erwartet von ihren Lieferanten, dass sie faire Arbeitsbedingungen fördern, einschließlich sicherer Arbeitsumgebungen, angemessener Bezahlung und Respektierung grundlegender Arbeitsrechte. Diskriminierung und Zwangsarbeit sind in der Lieferkette der GP JOULE CONNECT inakzeptabel. Transparenz und Integrität sind darüber hinaus grundlegende Prinzipien, die für GP JOULE CONNECT unverzichtbar sind. Neben transparenten Geschäftspraktiken, der Einhaltung von Anti-Korruptionsrichtlinien und der ethischen Handlungsweise erwartet GP JOULE CONNECT von ihren Lieferant:innen die Achtung des fairen Wettbewerbs und des geistigen Eigentums.

Der Lieferantenkodex spiegelt die Verpflichtung der GP JOULE CONNECT zu nachhaltigem Wirtschaften, sozialer Verantwortung und ethischem Geschäftsverhalten wider. Die Einhaltung dieser Prinzipien ist ein wichtiger Beitrag der Lieferanten der GP JOULE CONNECT zur Stärkung der gemeinsamen Werte von GP JOULE und zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Die GP JOULE CONNECT betrachtet ihre Lieferanten als Partner in diesem Bestreben und arbeitet gemeinsam daran, eine positive Wirkung auf die Welt um uns herum zu entfalten.

GP JOULE CONNECT setzt in der ersten Stufe der Wertschöpfungskette auf ein Höchstmaß an Vertrauen in ihre Lieferanten. Die Grundlage unserer Geschäftsbeziehung bildet der vorliegende Code of Conduct der Lieferanten. Er ist ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit GP JOULE CONNECT.

Prozessmanagement @GP JOULE CONNECT

Im Einklang mit der Verpflichtung zu Transparenz und nachhaltiger Unternehmensführung legt die GP JOULE CONNECT gemäß den Richtlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex die Verantwortlichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit offen.

Unsere Geschäftsführung

Unsere Geschäftsführung ist maßgeblich an der Definition der übergeordneten Unternehmensstrategie beteiligt, die Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unseres Geschäftsmodells verankert. Die Geschäftsführung ist dafür verantwortlich, Nachhaltigkeitsziele auf strategischer Ebene festzulegen und sicherzustellen, dass diese mit den Unternehmenszielen im Einklang stehen.

Nachhaltigkeitsmanagement

Das Nachhaltigkeitsmanagement ist für die tägliche Umsetzung und Überwachung von nachhaltigen Maßnahmen verantwortlich. Zu den Aufgaben gehören die Datenerhebung, Berichterstattung, Kommunikation mit relevanten Stakeholder sowie die kontinuierliche Suche nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung. Die genannten Maßnahmen dienen dazu, transparente Fortschrittsberichte zu erstellen und aktiv zur kontinuierlichen Optimierung nachhaltiger Praktiken beizutragen.



#One-Team für Nachhaltigkeit

Der interdisziplinäre Austausch über relevante Nachhaltigkeitsthemen hat für die GP JOULE CONNECT höchste Priorität. Im Fokus stehen dabei die Umsetzung, die Koordination und die Überwachung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen, die Forcierung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie deren Nachhaltigkeitsziele. In einem ersten Schritt erfolgt die Betrachtung der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie größtenteils unabhängig vom bisherigen Geschäftsmodell. Die verabschiedeten Maßnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele sollen langfristig dazu beitragen, das Grundprinzip der Nachhaltigkeit im Geschäftsalltag zu verankern.

Die Verantwortung für die erfolgreiche Integration von Nachhaltigkeitsaspekten liegt nicht nur auf der Führungsebene oder bei dem ansässigen Nachhaltigkeitsmanager, sondern erstreckt sich auf alle operativen Einheiten in der GP JOULE CONNECT. Jede Abteilung und jeder Mitarbeitende ist dazu aufgefordert, nachhaltige Praktiken in die individuellen Arbeitsprozesse zu integrieren und zur Erreichung der festgelegten Nachhaltigkeitsziele beizutragen. Die langfristige Kontrolle und Erarbeitung weiterer Bausteine der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt durch die Geschäftsführung und den Nachhaltigkeitsmanager der GP JOULE CONNECT.

Mit diesen transparenten Strukturen bekennt sich GP JOULE CONNECT zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und ist bestrebt, die nachhaltigen Ziele erfolgreich umzusetzen und fortlaufend zu verbessern.

Unsere zentralen Ansprechpartner



Manuel Reich
Geschäftsführer
GP JOULE CONNECT



Unsere Kontrollorgane

Die GP JOULE CONNECT hat Leistungsindikatoren definiert, die eine Überprüfung und Kontrolle des Ist-Zustandes sowie des Zielerreichungsgrades der Nachhaltigkeitsziele ermöglichen. Die berichteten Leistungsindikatoren lassen sich in den Kapiteln „Umwelt & Klima“, „Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen“ und „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ zur quantifizierten Darstellung der GRI-Standards finden.

Derzeit entwickelt GP JOULE CONNECT ein zentrales Datenmanagementsystem zur standardisierten Datenerfassung und -abfrage. Das System zielt darauf ab, die Verwaltung relevanter Daten zu optimieren und eine ganzheitliche, transparente sowie effiziente Erfassung und Auswertung von Informationen für die langfristige Nachhaltigkeitsberichterstattung der GP JOULE CONNECT sicherzustellen. Des Weiteren ist eine regelmäßige Kontrolle der Daten zur frühzeitigen Erkennung und zur Korrektur von möglichen Prozessfehlern vorgesehen. Die regelmäßige Kontrolle und Überprüfung stellt sicher, dass die Datenerfassungsprozesse an Veränderungen im Unternehmen angepasst werden und den aktuellen Standards entsprechen. Die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit des Systems stellen sicher, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung relevant und genau bleibt.

GP JOULE CONNECT ist der Förderung von Nachhaltigkeit und langfristiger Wertschöpfung verpflichtet. Die Zielvereinbarungen und Vergütungssysteme sind daher indirekt mit der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele verbunden. Der Aufbau von Ladeinfrastruktursystemen stellt das primäre Geschäftsmodell der GP JOULE CONNECT dar. Dadurch wird eine langfristige Senkung der Emissionen durch Kohlenstoffdioxid erreicht und die Dekarbonisierung des Verkehrssektors gefördert. Den Mitarbeiter:innen der involvierten Abteilungen werden individuelle Vergütungssysteme zugesprochen.

Die Erreichung der mit den Mitarbeiter:innen und der Geschäftsleitung vereinbarten Ziele wird regelmäßig kontrolliert. Auf der Ebene der Mitarbeiter:innen werden Leistungsgespräche und Zielvereinbarungen mit direkten Vorgesetzten durchgeführt. Die Kontrolle erfolgt durch regelmäßige Berichte, Updates und Gespräche mit den verantwortlichen Führungskräften. Dadurch wird sichergestellt, dass die individuell vereinbarten Ziele im Einklang mit den Unternehmenszielen stehen und effektiv umgesetzt werden. (→ GRI-SRS-102-35)

Die GP JOULE CONNECT strebt die Etablierung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements an, das alle Ebenen des Unternehmens umfasst. Dadurch soll sichergestellt werden, dass alle durchgeführten Aktivitäten im Einklang mit den definierten Nachhaltigkeitszielen stehen.



Verbunden mit unseren Anspruchsgruppen

Für GP JOULE ist die Identifizierung und Integration gesellschaftlicher und wirtschaftlich relevanter Anspruchsgruppen in den Nachhaltigkeitsprozess von entscheidender Bedeutung. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurde eine Stakeholderanalyse durchgeführt, um relevante Stakeholder für die langfristige Implementierung des Nachhaltigkeitsgedankens einzubeziehen. Im Rahmen der Analyse wurde zwischen internen, externen und verbundenen Stakeholdern unterschieden.

Das Stimmungsbild und die gemeinsame Ausarbeitung der inhaltlichen Grundlagen der Nachhaltigkeitsstrategie sind für die GP JOULE CONNECT von großer Bedeutung. Die Mitarbeiter:innen der GP JOULE CONNECT sowie die Investoren wurden von den zentralen Ansprechpartner:innen für Nachhaltigkeit des Unternehmens als relevante Anspruchsgruppen in einer entwickelten Stakeholdermatrix identifiziert. Die Einflussmöglichkeiten der identifizierten Stakeholder wurden im Rahmen von Interviews, Umfragen auf der Sommerkonferenz der GP JOULE CONNECT und durch Workshops bewertet. Die Ergebnisse der Dialoge mit den Stakeholder im Rahmen des Nachhaltigkeitsprozesses wurden durch die Anpassung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte in der Wesentlichkeitsmatrix umgesetzt.

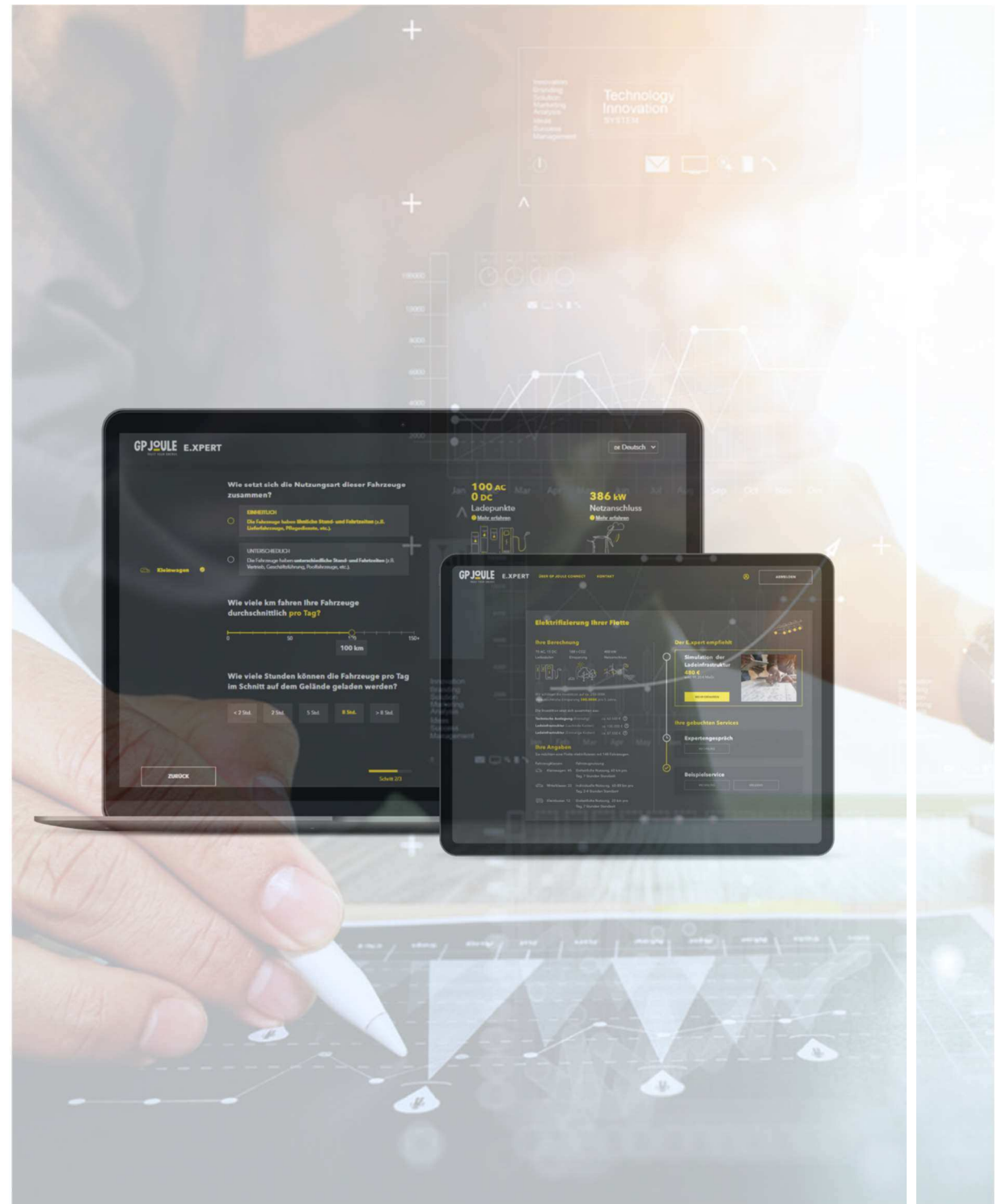
GP JOULE CONNECT legt großen Wert auf eine transparente Berichterstattung über die Ergebnisse des jeweiligen Stakeholder-Dialogs und die daraus folgenden Maßnahmen. Darüber hinaus führen wir kontinuierliche bilaterale Gespräche, um ein gegenseitiges Verständnis und Vertrauen aufzubauen, mögliche Bedenken gezielt anzusprechen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Innovation @GP JOULE CONNECT

Die zentralen Produkte und Dienstleistungen der GP JOULE CONNECT nehmen eine Vorreiterrolle bei der Förderung ökologischer Nachhaltigkeit ein. Durch die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur leistet das Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und Luftverschmutzung. Dies wirkt sich wiederum positiv auf die Umweltqualität und die Gesundheit der Bevölkerung aus.

Um die Auswirkungen der Ladeinfrastruktur auf die Nachhaltigkeitskomponenten besser verstehen zu können, wird in regelmäßigen Abständen die Betriebsphase der Ladeinfrastruktur im Rahmen einer Lebenszyklusanalyse analysiert und mit herkömmlichen fossilen Alternativen verglichen. Die Daten werden aus den Betriebsdaten eigener Ladeinfrastruktursysteme sowie von Lieferanten bezogen.

Die Innovationsprozesse der GP JOULE CONNECT treiben interne Forschungsaufträge und gezielte Weiterentwicklungen von marktbezogenen Technologien voran. Bei der Weiterentwicklung werden ökologische Aspekte in allen Phasen des Innovationsprozesses berücksichtigt. GP JOULE CONNECT strebt eine aktive Einbindung relevanter Geschäftspartner und Akteure in den Innovationsprozess der Wertschöpfungskette an. Neben Workshops werden auch gemeinsame Kooperationen initiiert. Die Zusammenarbeit in nachhaltigen Partnerschaften ermöglicht ganzheitliche Lösungen, die die Nachhaltigkeit in den Ausprägungen ihrer Grundprinzipien in der Branche vorantreiben und somit einen langfristigen Nutzen für alle Beteiligten schaffen.



An aerial photograph of a two-lane asphalt road winding through a dense forest. The trees are in various stages of autumn, with some showing bright yellow and orange foliage against a backdrop of dark green evergreens. A white truck is visible on the road, moving away from the viewer. The overall scene is captured from a high angle, looking down at the road and the surrounding woods.

Umwelt & Klima

Effektiver Umweltschutz

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit von GP JOULE CONNECT werden verschiedene natürliche Ressourcen beansprucht. Die Bereitstellung und der Verbrauch von Energie spielen eine zentrale Rolle für den Betrieb der Bürostandorte, der Kennedyhalle als Lagerhaus sowie für die Ladeinfrastruktur an den Standorten. (→ GRI-SRS-302-1) Der Fokus liegt auf der Beschaffung hochwertiger und leistungsstarker Ladeinfrastruktursysteme. (→GRI-SRS-301-1)

Obwohl der direkte Wasserbedarf der GP JOULE CONNECT eher gering ist, kann Wasser für Reinigungszwecke oder in Verbindung mit der Instandhaltung und der regelmäßigen Nutzung von Büro- und Lagergebäuden benötigt werden. (→GRI-SRS-303-3) Im Rahmen des Vertriebsprozesses der Ladeinfrastrukturprodukte können Verpackungsmaterialien wie Kartonagen und Kunststoffe anfallen. Bei der Entsorgung von Abfallprodukten ist auf den Umgang mit Elektronikschrott zu achten. (→GRI-SRS-306-3)

Der Transport der Produktpalette der GP JOULE CONNECT zum jeweiligen Einsatzort kann ebenfalls zusätzliche Emissionen verursachen, die durch den Einsatz von Fahrzeugen oder Versanddienstleistern entstehen. Die Möglichkeit des klimaneutralen Transports wird von der Unternehmung auf langfristige Sicht geprüft.

Die genutzten und verbrauchten Ressourcen werden durch die GP JOULE CONNECT in geeigneten Maßeinheiten dargestellt. Die Energie wird zunächst in Kilowattstunden (kWh), die Materialien in Kilogramm (kg), das Wasser in Kubikmetern (m³) und die Emissionen in Kilogramm (kg) CO₂-Äquivalent angegeben. Die GP JOULE CONNECT strebt eine kontinuierliche Überwachung und Bewertung der Ressourcennutzung an, um eine nachhaltige Effizienzsteigerung und die Förderung nachhaltiger Geschäftspraktiken sicherzustellen.

RELEVANTE KRITERIEN ZU UMWELTBELANGEN

	2023	2022
GRI-SRS 301-1 EINGESETZTE MATERIALIEN NACH GEWICHT ODER VOLUMEN	3.313 Tonnen (t)	- *1
GRI-SRS 302-1 ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION	BÜROGEBÄUDE 50,004 kW/h FUHRPARK 375.000 kW/h	BÜROGEBÄUDE 50,004 kW/h FUHRPARK 343.500 kW/h
GRI-SRS 302-4 VERRINGERUNG DES ENERGIEVER- BRAUCHS	- *2	- *2
GRI-SRS 303-3 WASSERENTNAHME	WASSERVERBRAUCH 547,248 m ³ (cbm) ABWASSER 461,636 m ³ (cbm)	WASSERVERBRAUCH 419,669 m ³ (cbm) ABWASSER 416,539 m ³ (cbm)

*1 Für 2022 noch keine Datenabfrage aus dem ERP-System erfolgt

*2 Keine Verbesserung, daher kein aktueller Wert

*3 Hochrechnungen aus MA/a Zahl für die GP JOULE CONNECT

Als #One-Team für den Klimaschutz

Die Berücksichtigung der ganzheitlichen Betrachtung aller relevanten Treibhausgasemissionen hat für die GP JOULE CONNECT höchste Priorität. Dazu gehören die Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen der Unternehmung.

Die Abbildung ausgewählter Emissionen ermöglicht es der GP JOULE CONNECT, Ihren individuellen ökologischen Fußabdruck zu ermitteln und die von uns festgelegten sowie kommunizierten Anstrengungen zur Reduzierung von Emissionen in der Unternehmung darzulegen. **Scope-1-Emissionen** umfassen direkte Treibhausgasemissionen aus Quellen, die sich direkt im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens befinden. Hierzu zählen Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Gas oder Diesel in Produktionsanlagen, Heizanlagen und Fahrzeugen. (→ GRI-SRS-305-1)

Scope-2-Emissionen beziehen sich auf indirekte Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung von eingekaufter Energie resultieren. Ein Beispiel hierfür sind die Emissionen, die durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen zur Erzeugung von Strom und Wärme entstehen, welche das Unternehmen für seine Betriebsstätten nutzt. (→GRI-SRS-305-2)

Scope-3-Emissionen sind indirekte Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen. Hierzu zählen Emissionen aus der Herstellung und dem Transport von Rohstoffen, die Nutzung der Produkte durch Kund:innen sowie die Entsorgung am Ende des Produktlebenszyklus. Beispiele für Scope-3-Emissionen sind Emissionen aus dem Transport von Rohstoffen zu den Produktionsstandorten, Emissionen, die durch die Produkte während ihrer Nutzungsdauer verursacht werden, sowie Emissionen aus der Entsorgung nicht mehr benötigter Produkte. (→ GRI-SRS-305-3)

RELEVANTE KRITERIEN ZU UMWELTBELANGEN

	2023	2022
GRI-SRS 305-1 DIREKTE THG-EMISSIONEN SCOPE-1	FUHRPARK 27.719 kg CO ₂ -äq.	FUHRPARK 20.438 kg CO ₂ -äq.
	WÄRMEQUELLEN 6.817 kg CO ₂ -äq.	WÄRMEQUELLEN 4.182 kg CO ₂ -äq.
GRI-SRS 305-2 INDIREKTE ENERGIEBEZOGENE THG-EMISSIONEN SCOPE-2	ZUGEKaufTE ENERGIE 24.928 kg CO ₂ -äq. *1	ZUGEKaufTE ENERGIE 22.145 kg CO ₂ -äq. *1
GRI-SRS 305-3 SONSTIGE INDIREKTE THG-EMISSIONEN SCOPE-3	GESCHÄFTSREISEN 25.873 kg CO ₂ -äq.	GESCHÄFTSREISEN 17.430 kg CO ₂ -äq.
	ÜBERNACHTUNGEN 15.363 kg CO ₂ -äq.	ÜBERNACHTUNGEN 11.115 kg CO ₂ -äq.
	ARBEITSWEGE 252.627 kg CO ₂ -äq. *1	ARBEITSWEGE 199.932 kg CO ₂ -äq. *1
	VERPFLEGUNG 11.848 kg CO ₂ -äq. *1	VERPFLEGUNG 12.483 kg CO ₂ -äq. *1
	BESCHAFFUNG 9.670 kg CO ₂ -äq. *1	BESCHAFFUNG 9.670 kg CO ₂ -äq. *1
	ABFÄLLE 2.836 kg CO ₂ -äq.	ABFÄLLE 3.711 kg CO ₂ -äq.
	GRI-SRS 305-5 SENKUNG DER THG-EMISSIONEN	-

*1 Hochrechnungen aus MA/a Zahl für die GP JOULE CONNECT
Zugekaufte Energie inkl. Fuhrpark Daten

Unsere Verpflichtung für die Umwelt

Die relevantesten Emissionsquellen für die GP JOULE CONNECT sind neben den Emissionen, die aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark und den Wärmequellen entstehen (Scope-1-Emissionen), die indirekten Emissionen, welche aus zugekaufter Energie für die einzelnen Betriebsstätten resultieren (Scope-2-Emissionen). Die Ökostromverträge der Betriebsstätten der GP JOULE CONNECT stellen eine klimafreundliche Stromversorgung sicher. Der interne Fuhrpark der GP JOULE CONNECT umfasst 122 batterieelektrische Fahrzeuge, von denen 22 Fahrzeuge als Poolfahrzeuge genutzt werden. Des Weiteren werden die Emissionen aus dem internen Fuhrpark sowie die Wärmequellen und deren Verbrauch erfasst. Weitere indirekte Emissionen der GP JOULE CONNECT resultieren aus den durchgeführten Geschäftsreisen, der Verpflegung, den Arbeitswegen, der Beschaffung, den Abfallmengen sowie dem Wasser- und Abwasserverbrauch der Unternehmung.

Zur Berechnung der Emissionen für die Berichterstattung werden anerkannte Standards wie das Greenhouse Gas Protocol angewendet. Die für das Geschäftsmodell und das Tätigkeitsfeld der GP JOULE CONNECT relevanten Emissionsfaktoren dienen als Grundlage für die Quantifizierung der Emissionen der Unternehmung.

GP JOULE CONNECT setzt mit dem Grundsatz und der Vision der GP JOULE Gruppe „100 % erneuerbar für alle“ Maßstäbe für den Einsatz und den Verbrauch von erneuerbaren Energien aus erneuerbaren Energiequellen an den Standorten Reußenköge und Buttenwiesen und verpflichtet sich dem Nachhaltigkeitsgedanken der GP JOULE Gruppe. Das Ziel ist somit die langfristige Eindämmung von Emissionen und die nachhaltige Verringerung des Ressourcenverbrauchs der GP JOULE CONNECT.

Neben der Reduzierung von Emissionen und dem schonenden Umgang mit Ressourcen hat sich die GP JOULE CONNECT ein ehrgeiziges Ziel für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt. Wie bereits dargelegt, hat sich die GP JOULE CONNECT zum Ziel gesetzt, ihre Scope-3-Emissionen bis zum Jahr 2024 um 30 % zu reduzieren. Daher ist die Durchführung innerdeutscher Flüge nach Möglichkeit zu vermeiden. Des Weiteren ist vorgesehen, an den neuen Betriebsstätten Ökostromverträge abzuschließen, um den Anteil an erneuerbaren Energien zu erhöhen. Wir möchten das Energiemonitoring an den Standorten zur allgemeinen Richtlinie für die Mitarbeiter:innen machen. (→ GRI-SRS-305-5)

FitFor2024: Zusammen Abfälle vermeiden

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie hat sich GP JOULE CONNECT zum Ziel gesetzt, ihren ökologischen Fußabdruck aktiv zu reduzieren. Das Ziel ist nicht nur die Menge an Abfällen zu verringern, sondern auch die internen Prozesse so zu optimieren, dass Abfälle möglichst vermieden werden. (→ GRI-SRS-306-3)

Die GP JOULE CONNECT plant, durch eine ganzheitliche Analyse der Geschäftstätigkeiten zu ermitteln, welche fortlaufenden Möglichkeiten zur Vermeidung und Reduzierung von Abfällen bestehen. Dies beinhaltet Maßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Beschaffung von Rohstoffen bis zur Entsorgung von Produkten am Ende ihres Lebenszyklus.

Des Weiteren plant GP JOULE CONNECT, innovative Verpackungslösungen zu evaluieren, die nicht nur den Schutz der Produkte sicherstellen, sondern auch die Menge an Verpackungsmaterial reduzieren. Des Weiteren ist vorgesehen, mit ausgewählten Lieferanten und Partnern gemeinsame Lösungen zur Abfallreduzierung zu entwickeln. GP JOULE CONNECT legt größten Wert auf Partnerschaften, die ebenfalls umweltfreundliche Praktiken unterstützen und nachhaltige Materialien verwenden.

Die umfassende Herangehensweise und das Engagement aller Beteiligten lassen GP JOULE CONNECT zuversichtlich sein, einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können. Als **#One-Team** ist es das Ziel der GP JOULE CONNECT, Abfälle zu vermeiden und den Weg für eine nachhaltige Zukunft kommender Generationen zu ebnen.

RELEVANTE KRITERIEN ZU UMWELTBELANGEN	2023	2022
GRI-SRS 306-3 ANGEFALLENER ABFALL	ABFALL*1 4.325 kg *2.389 kg PAPIERMÜLL *1.834 kg RESTMÜLL *1.434 kg BIOMÜLL	ABFALL*1 5.657 kg

*1 Stand: Dezember 2022 (Papier, Restmüll, Biomüll)

A low-angle shot looking up at a group of people whose hands are stacked in a circle in the center. The background is a bright blue sky with light clouds. The people's faces are partially visible at the edges of the frame, looking upwards. The text is overlaid on the left side of the image.

Unsere Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Aktueller Stand

GP JOULE CONNECT, ein Unternehmen der GP JOULE Gruppe, hat sich aus Überzeugung für eine aktive Förderung der Work-Life-Balance ausgesprochen. Ab Januar 2024 wird bei GP JOULE CONNECT die 36-Stunden-Woche eingeführt. Diese wegweisende Entscheidung ist das Ergebnis der kontinuierlichen Bemühungen, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen fördert und im Einklang mit den Unternehmenszielen steht.

Die Einführung der 36-Stunden-Woche ist Ausdruck des Verständnisses der GP JOULE CONNECT dafür, dass die Arbeitszeitgestaltung eine wesentliche Rolle für die Lebensqualität der Mitarbeiter:innen spielt. Sie hat somit direkten Einfluss auf ihre Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit. Dies entspricht den Kernwerten, dem Leitsatz **#One-Team** und dem Engagement für eine nachhaltige Unternehmensausrichtung. Die Möglichkeit, mehr freie Zeit zu genießen, soll dazu beitragen, dass sich die Mitarbeiter:innen wertgeschätzt fühlen und ein höheres Maß an Zufriedenheit mit ihrer Arbeit entwickeln. Langfristig soll dies zu einer erhöhten Mitarbeitendenbindung und einer geringeren Fluktuation führen. GP JOULE CONNECT positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber, für den das Wohlbefinden seiner Belegschaft von großer Bedeutung ist.

Diese Maßnahme ist nicht nur ein Ausdruck der sozialen Verantwortung, sondern auch ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Unternehmenskultur.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbemühungen bei GP JOULE CONNECT sind für das Jahr 2024 Teambuilding-Aktivitäten wie Kochkurse vorgesehen. Diese Aktivitäten sind Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens, die darauf abzielt, das Wohlbefinden und die Zusammenarbeit der Mitarbeiter:innen zu fördern.

Des Weiteren wird auf die Sommerkonferenz „Fitfor100“ im Jahr 2023 zurückgeblickt, die als Teambuilding-Aktivität konzipiert war. In Workshops und anregenden Diskussionen wurden gemeinsam unternehmerische Ziele definiert und die Transparenz in den Geschäftspraktiken gestärkt.

Die Integration von Teambuilding-Aktivitäten wie Kochkursen und die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen wie der Sommerkonferenz „Fitfor100“ unterstreicht das Engagement von GP JOULE CONNECT für eine nachhaltige Unternehmenskultur, die auf Teamwork, Gesundheit und Transparenz basiert. Die genannten Initiativen leisten nicht nur einen Beitrag zum Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen, sondern unterstützen auch die langfristigen Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens.

Um den Gesundheits- und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz zu gewährleisten, wurden umfassende Maßnahmen implementiert. Regelmäßige Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien sind ebenfalls Teil des Programms. Das übergeordnete Ziel ist die Minimierung von Unfällen und Verletzungen am Arbeitsplatz sowie die Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. (→ GRI-SRS-403-4)

Des Weiteren wird aktiv daran gearbeitet, arbeitsbedingte Erkrankungen zu reduzieren. Dazu werden präventive Maßnahmen ergriffen und ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld geschaffen. Dies beinhaltet die Reduzierung von Belastungen durch die Einführung der 36-Stunden-Woche sowie durch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu einer psychologischen Beratung durch das Fürstenberg Institut. Das Unternehmen GP JOULE CONNECT lässt sich in den Bereichen Mental & Corporate Health durch das Fürstenberg Institut unterstützen. (→ GRI-SRS-403-9,10), (→ GRI-SRS-406-1)

Die Bedeutung einer stabilen und engagierten Belegschaft für den langfristigen Erfolg des Unternehmens wird von GP JOULE CONNECT anerkannt. Zur gezielten Verringerung der Fluktuationsrate werden Maßnahmen ergriffen, die auf eine Stärkung der Mitarbeitendenbindung, eine Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen und die Schaffung weiterer attraktiver Arbeitsbedingungen abzielen.

Dies umfasst die Förderung von Weiterbildungsmöglichkeiten, die Schaffung von Entwicklungsperspektiven, die Anerkennung und Wertschätzung der Leistung der Mitarbeiter:innen sowie die Schaffung einer positiven Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenarbeit basiert.

**RELEVANTE KRITERIEN
ZU SOZIALEN BELANGEN**

2023

ARBEITNEHMERBEZOGENE DATEN	
	ANZAHL MA IN VOLLZEIT: 128
	ANZAHL MA IN TEILZEIT: 20
	ANZAHL WERKSTUDENTEN/PRAKTIKANTEN: 12
	ANZAHL GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGTE: 3
	ANZAHL NEUEINSTELLUNGEN: 75
	ANZAHL AUSTRITTE: 39
	FTE Ø 142 PRO MONAT
GRI-SRS 403-9 ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN	ARBEITSUNFÄLLE 3
GRI-SRS 403-10 ARBEITSBEDINGTE ERKRANKUNGEN	ARBEITSBEDINGTE ERKRANKUNGEN 0*1
GRI-SRS 403-4 BETEILIGUNG DER BELEGSCHAFT, KONSULTATION UND KOMMUNIKATION ZU ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ	BETEILIGUNG DER BELEGSCHAFT 165
GRI-SRS 305-5 DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE FLUKTUATIONSRATE	2,06%
GRI-SRS 406-1 DISKRIMINIERUNGSVORFÄLLE UND ABHILFEMAßNAHMEN	KEIN HINWEIS AUF ETWAIGE VERSTÖSSE

*1 Stand: Dezember 2023; keine Arbeitsbedingten Erkrankungen gemeldet

Vielfalt die uns bereichert

GP JOULE CONNECT erkennt Vielfalt als eine der größten Stärken des Unternehmens und setzt sich für eine nachhaltige Arbeitskultur ein, die Chancengleichheit, Respekt und Wertschätzung für alle Mitarbeiter:innen fördert. Die Vielfalt erstreckt sich auf verschiedene Dimensionen, darunter Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, kulturelle Hintergründe, Fähigkeiten und Erfahrungen der Mitarbeiter:innen. Das Unternehmen setzt sich aktiv für ein integratives Arbeitsumfeld ein, das Raum für unterschiedliche Perspektiven und Ideen bietet.

Erstmals berichtet GP JOULE CONNECT über den Anteil von Frauen in Führungspositionen sowie über die Vielfalt unter den Beschäftigten und die Altersstruktur im Unternehmen. Im Jahr 2023 wurden bei GP JOULE CONNECT mehrere Frauen aufgrund ihrer Qualifikation in zentrale Führungspositionen berufen. Dieser Schritt unterstreicht das Bestreben des Unternehmens, ein vielfältiges und talentiertes Führungsteam aufzubauen. Die Auswahl erfolgte ausschließlich aufgrund von Leistung und Qualifikation, wodurch Vielfalt und Chancengleichheit im Unternehmen weiter gefördert werden. Dieser Erfolg zeigt, dass GP JOULE CONNECT sein Engagement für die Förderung von Frauen in Führungspositionen ernst nimmt. Diese Entwicklung ist nicht nur ein Beweis für Diversity und Inclusion im Unternehmen, sondern auch ein klares Signal für die Bereitschaft, talentierte Mitarbeiterinnen zu unterstützen und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. GP JOULE CONNECT strebt kontinuierlich nach Verbesserungen in den Bereichen Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion. Dieser Anspruch ist ein zentraler Leitgedanke des Unternehmens und soll mit dem Ziel, bis 2030 30% Frauen in Führungspositionen zu beschäftigen, weiter verfolgt werden. (→GRI-SRS-405-1)

Programme zur Förderung von Frauen in Führungspositionen werden auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie sein, um sicherzustellen, dass Talente unabhängig von Geschlecht oder Herkunft gleiche Chancen erhalten.

Darüber hinaus wird in Zukunft die Möglichkeit eines Diversity-Tages bei GP JOULE CONNECT evaluiert. Dieser Tag soll dazu dienen, die Vielfalt und Inklusion im Unternehmen weiter zu fördern und den Austausch über die unterschiedlichen Perspektiven und Hintergründe der Mitarbeiter:innen zu unterstützen. GP JOULE CONNECT verzichtet vorerst auf eine detaillierte Darstellung der Gehaltsstrukturen. Der Fokus soll zunächst auf den identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen des Unternehmens liegen. Diese stehen im Einklang mit den Werten und Zielen des Unternehmens und werden daher detailliert berichtet. Auch wenn eine Offenlegung der Gehaltsstrukturen derzeit nicht erfolgt, betont GP JOULE CONNECT sein Engagement für Fairness und Gleichberechtigung im Arbeitsumfeld. Das Unternehmen verfolgt weiterhin eine transparente und faire Vergütungspolitik, die auf Leistung, Erfahrung und Verantwortung basiert. Diese Werte werden durch interne Richtlinien und Prozesse unterstützt, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter:innen fair behandelt werden und gleiche Chancen erhalten.

RELEVANTE KRITERIEN ZU SOZIALEN BELANGEN

2023

<p>GRI-SRS 405-1 DIVERSITÄT IN KONTROLLORGANEN</p>	<p>PROZENTUALER ANTEIL M/W IN KONTROLLORGANEN</p> <p>M: 92% W: 8%</p>
<p>GRI-SRS 405-1 DIVERSITÄT UNTER ANGESTELLTEN</p>	<p>PROZENTUALER ANTEIL M/W AN DER GESAMTEN BELEGSCHAFT:</p> <p>M: 73% W: 27%</p>
<p>GRI-SRS 405-1 ALTERSSTRUKTUREN VZ UND TZ</p>	<p>36 JAHRE</p>

GP JOULE CONNECT schafft Perspektive

Die aktive Förderung und Weiterbildung ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie und -strategie der GP JOULE CONNECT. Das Engagement für die Entwicklung junger Fachkräfte und Talente zur Sicherung des qualifizierten Nachwuchses für die Zukunft des Unternehmens ist der GP JOULE CONNECT ebenso ein Anliegen wie das Angebot spezifischer Weiterbildungsprogramme für die Mitarbeiter:innen. (→GRI-SRS-404-1)

Durch verschiedene Programme und Initiativen werden Studierende aktiv in den Unternehmensalltag integriert und erhalten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. So bietet das Unternehmen beispielsweise Praktika, Werkstudententätigkeiten und die Betreuung von Abschlussarbeiten an, bei denen die Studierenden praxisnahe Einblicke in verschiedene Bereiche des Unternehmens erhalten. Dabei werden sie von erfahrenen Mitarbeiter:innen betreut und in Projekte eingebunden, um ihr Potenzial bestmöglich zu fördern.

Darüber hinaus werden gezielte Talentbindungsprogramme entwickelt, um herausragende Studierende frühzeitig an das Unternehmen zu binden und langfristig als potenzielle Fachkräfte zu gewinnen. Dabei steht die kontinuierliche Entwicklung und Förderung der Talente im Vordergrund, um die Bindung an das Unternehmen zu stärken und langfristige Karriereperspektiven zu bieten.

Die Mitarbeiter:innen der GP JOULE CONNECT erhalten die Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung durch verschiedene Trainings, wie unter anderem ein Zeitmanagementtraining oder ein Sustainable Leadership Training, welches im Jahr 2024 etabliert werden soll.

Die Zeitmanagementschulungen zielen darauf ab, den Mitarbeiter:innen effektive Strategien zur Organisation und Priorisierung ihrer Aufgaben zu vermitteln, um die Produktivität und Effizienz zu steigern.

Das Sustainable Leadership Training sticht als spezielles Programm hervor, das das Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln in allen Unternehmensbereichen schärfen soll. Dabei werden Themen wie ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit behandelt, um sicherzustellen, dass die Führungskräfte von GP JOULE CONNECT die Prinzipien der Nachhaltigkeit in ihre Entscheidungsprozesse integrieren.

Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen explizite Förderprogramme zu bestimmten Themenschwerpunkten angeboten, wie z.B. die Ausbildung von Nachhaltigkeitsmanagern oder Produktmanagementtrainings. Diese Programme werden sorgfältig konzipiert, um den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsperspektiven der Mitarbeiter:innen gerecht zu werden.

RELEVANTE KRITERIEN ZU SOZIALEN BELANGEN

2023

GRI-SRS 404-1

DURCHSCHNITTLICHES BUDGET
FÜR AUS-UND WEITERBILDUNG*

400,25 € PRO MA/a

* für 2023 noch keine aktuelle Datengrundlage der Stunden, daher Budget pro MA/a als Anhaltspunkt

Verantwortungsvolle Unternehmensführung



Verantwortungsvoll Zusammenarbeiten

GP JOULE CONNECT legt großen Wert auf die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem Mitarbeiter:innen motiviert sind, ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Energie- und Mobilitätswende zu leisten und gemeinsam zum Erfolg des Unternehmens beizutragen.

Führungskräfte bei GP JOULE CONNECT werden dazu ermutigt, ein inspirierendes und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem die Mitarbeiter:innen ihr volles Potenzial entfalten können. Offene Kommunikation, klare Zielsetzungen und ein respektvoller Umgang miteinander fördern ein Klima des Vertrauens und der Zusammenarbeit. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Teamarbeit und Engagement für den Unternehmenserfolg betont. Die Mitarbeiter:innen werden dazu ermutigt, aktiv an Projekten teilzunehmen, Ideen einzubringen und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch eine Kultur der Zusammenarbeit und des Engagements will GP JOULE CONNECT die Leistungsfähigkeit und Motivation seiner Mitarbeiter:innen kontinuierlich steigern.

GP JOULE CONNECT strebt nach langfristiger Wertschöpfung durch transparente, ethische und nachhaltige Unternehmensführung. Dies beinhaltet ein starkes Bekenntnis zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Vermeidung von Korruption und unethischem Verhalten.

Darüber hinaus beteiligt sich GP JOULE CONNECT aktiv am Dialog mit Stakeholder, um deren Anliegen zu verstehen und in die Geschäftsstrategie zu integrieren. Das Unternehmen ist bestrebt, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und durch transparente Kommunikation das Vertrauen seiner Stakeholder zu gewinnen und zu erhalten.

GP JOULE CONNECT ist sich bewusst, dass verantwortungsvolle Unternehmensführung kontinuierliche Anstrengungen erfordert und verpflichtet sich daher, seine Leistungen regelmäßig zu überprüfen und zu verbessern. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in seine Geschäftspraktiken ist das Unternehmen bestrebt, langfristige Werte zu schaffen und einen positiven Beitrag zu Gesellschaft und Umwelt zu leisten.

Verpflichtung zum gesellschaftlichen Engagement

GP JOULE CONNECT fungiert als zentraler Arbeitgeber für die Region Nordfriesland und trägt maßgeblich zur wirtschaftlichen Vitalität und sozialen Stabilität der Region bei. Als führender Arbeitgeber in Nordfriesland bietet GP JOULE CONNECT nicht nur Beschäftigungsmöglichkeiten, sondern auch Entwicklungschancen und berufliche Perspektiven für die Menschen in der Region. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Investition in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter:innen stärkt das Unternehmen nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern fördert auch die Lebensqualität und das Gemeinschaftsgefühl in Nordfriesland. Durch zahlreiche unternehmerische Kooperationen mit den ansässigen Hochschulen und der Wirtschaftsförderung des Landes Schleswig-Holstein trägt GP JOULE CONNECT dazu bei, den Grundgedanken der Energie- und Mobilitätswende überregional umzusetzen. Im Jahr 2024 möchte GP JOULE CONNECT sein soziales und ökologisches Engagement durch die Teilnahme am World Cleanup Day verstärken. Diese Initiative unterstreicht das Bestreben des Unternehmens, aktiv zur Verbesserung der Umwelt beizutragen und ein Bewusstsein für die Bedeutung von Sauberkeit und Umweltschutz zu schaffen. Mit der Teilnahme am World Cleanup Day engagiert sich GP JOULE CONNECT gemeinsam mit anderen Organisationen und freiwilligen Helfern weltweit für das Einsammeln und Entsorgen von Müll und Abfällen in der Umwelt.

Compliance

Im Rahmen der allgemeinen Compliance verfolgt GP JOULE CONNECT einen systematischen Ansatz, um sicherzustellen, dass alle Aktivitäten des Unternehmens im Einklang mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und ethischen Standards stehen. Dies schließt auch politische Einflussnahme ein.

Die strikte Einhaltung sowohl der eigenen Richtlinien als auch der gesetzlichen Vorgaben ist entscheidend, um das Vertrauen unserer Stakeholder langfristig zu gewinnen und zu erhalten. Denn Verstöße können nicht nur finanzielle Strafen und Umsatzeinbußen nach sich ziehen, sondern auch das Ansehen der GP JOULE CONNECT erheblich schädigen. Zudem können negative Schlagzeilen potenzielle Mitarbeiter:innen abschrecken. Durch eine transparente Kommunikation und einen offenen Umgang mit möglichen Vorfällen will die GP JOULE CONNECT hingegen Vertrauen aufbauen und sich proaktiv gegenüber verschärften gesetzlichen Regelungen positionieren.

Interne Richtlinien definieren grundlegende Compliance-Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten. Bei GP JOULE CONNECT haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, potenzielles Fehlverhalten, Verstöße gegen Gesetze oder Richtlinien anonym zu melden. Dies kann entweder über interne Meldekanäle oder über eine unternehmensweite externe Whistleblower-Hotline, die in Zusammenarbeit mit einer externen Anwaltskanzlei betrieben wird, erfolgen.

Die Compliance-Richtlinien der GP JOULE CONNECT als Teil der GP JOULE Gruppe gewährleisten einen verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten und stellen den Schutz der Privatsphäre der jeweiligen Kund:innen und sonstigen Betroffenen sicher. Im Fokus des Datenschutzes stehen personenbezogene Daten, die gemäß Artikel 4 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) alle Informationen umfassen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen Informationen wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, aber auch Nutzungsdaten wie IP-Adressen oder Inhaltsdaten wie von Nutzer:innen über Formulare verfasste Nachrichten. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hält sich die GP JOULE CONNECT strikt an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere an die DSGVO und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die GP JOULE CONNECT ist sich ihrer Verpflichtung zur Einhaltung des geltenden Lobbying-Gesetzes bewusst. Ab dem 01.07.2024 muss die GP JOULE CONNECT alle relevanten Gesetzgebungsvorhaben sowie grundlegende Stellungnahmen und Gutachten im Lobbyregister der Bundesrepublik Deutschland offenlegen. Dazu gehören auch alle relevanten Informationen über geleistete oder erhaltene Parteispenden der GP JOULE CONNECT. Die Offenlegungspflichten nach dem Lobbyregistergesetz dienen der Stärkung von Transparenz und Integrität im politischen Prozess. Durch die Veröffentlichung von Informationen über Parteispenden sowie relevante Stellungnahmen und Gutachten sollen mögliche Interessenskonflikte offengelegt und das Vertrauen der Öffentlichkeit in den politischen Entscheidungsprozess gestärkt werden. (→GRI-SRS-415-1)

Aktiv engagiert für die Mobilitäts- und Energiewende

Die GP JOULE CONNECT ist stolz darauf, sich aktiv an der Verbandsarbeit von **Watt_2.0** zu beteiligen, um gemeinsam die Förderung erneuerbarer Energien und die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft voranzutreiben. Die Zusammenarbeit mit Watt 2.0 ermöglicht es der GP JOULE CONNECT, ihre Expertise und Erfahrung einzubringen und gemeinsam mit anderen Akteuren Lösungen für die Herausforderungen der Energiewende zu entwickeln.

Bei Watt_2.0 geht es darum, die Potenziale und die Bedeutung der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein aufzuzeigen und die Energiewende aktiv mitzugestalten. Der Verein steht Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie politischen Vertretern als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Neutralität und Objektivität festigen kontinuierlich die Position als verlässlicher Gesprächspartner in diesem Bereich.

Als Impulsgeber für die Erneuerbare-Energien-Branche übernimmt Watt_2.0 die Koordination konkreter Programme und Projekte, insbesondere im Bereich der Speichertechnologien. Durch das bestehende Netzwerk sowie durch gezielte Erweiterungen werden die Branchenaktivitäten gezielt gestärkt. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit von Watt_2.0 ist die umfassende Information zu allen Themen rund um die erneuerbaren Energien. Dabei steht im Vordergrund, dass alle Akteure - von Unternehmen bis hin zu politischen Entscheidungsträgern - über die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten informiert sind. Watt_2.0 beteiligt sich aktiv am Aufbau einer "Plattform Erneuerbare Energien", um den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Branche weiter zu fördern.

Die Betriebsstätten der GP JOULE CONNECT befinden sich ausschließlich in Deutschland, eine Prüfung auf Korruptionsrisiken wurde bisher nicht durchgeführt. (→GRI-SRS-205-1) Die GP JOULE CONNECT möchte gemeinsam mit der GP JOULE Gruppe aktiv gegen Korruption vorgehen. Neben dem Bekenntnis zu den Prinzipien des UN Global Compact soll bis 2024 eine unternehmensweite Antikorruptionsrichtlinie verabschiedet werden. Darüber hinaus ist die Durchführung des Sustainable Leadership Trainings geplant, um die Führungskräfte für Nachhaltigkeits- und Antikorruptionsprinzipien zu sensibilisieren und diese in ihr tägliches Handeln zu integrieren. Mit diesem Training möchte GP JOULE CONNECT die Führungskräfte dazu befähigen, eine führende Rolle bei der Förderung einer nachhaltigen und ethischen Unternehmenskultur bei GP JOULE CONNECT einzunehmen. Die GP JOULE CONNECT hat derzeit keine spezifische Compliance-Verantwortung. Es besteht jedoch eine enge Anbindung an die GP JOULE Gruppe, die als Abhilfemaßnahme bei Korruptionsvorfällen Rechtsberatung und ein Hinweisgebersystem zur Verfügung stellt. Diese Maßnahmen dienen dazu, mögliche Fälle von Korruption oder Fehlverhalten zu erkennen, zu melden und angemessen zu behandeln.

RELEVANTE KRITERIEN ZUR ACHTUNG DER COMPLIANCE

2023

GRI-SRS 205-1 BETRIEBSSTÄTTEN, DIE AUF KORRUPTIONSRISIKEN GEPRÜFT WERDEN	-
GRI-SRS 205-3 BESTÄTIGTE KORRUPTIONSVORFÄLLE UND ERGRIFFENE MAßNAHMEN	KEIN HINWEIS AUF ETWAIGE VERSTÖSSE
GRI-SRS 415-1 PARTEISPENDEN	0 €

Aktiv für die Achtung der Menschenrechte

GP JOULE CONNECT verpflichtet sich, Risiken entlang der individuellen Produktlieferkette zu identifizieren und die Menschenrechte entlang der Lieferkette jederzeit zu respektieren und zu schützen. Diese Risiken können sich in unzureichenden Arbeitsbedingungen, der Möglichkeit von Zwangs- und Kinderarbeit, Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz und möglicher Diskriminierung äußern. Insbesondere der Abbau von Rohstoffen wie Kobalt, die in Ladeinfrastruktursystemen verwendet werden, birgt diese Risiken. Um diese potenziellen Risiken zu minimieren und die Menschenrechte entlang der Lieferkette zu schützen, wählt GP JOULE CONNECT seine Lieferanten sorgfältig aus und achtet bei der Auswahl auf die Einhaltung ethischer Standards und die Verpflichtung zu fairen Arbeitsbedingungen. Eine transparente Kommunikation entlang der Lieferkette wird aufrechterhalten, um ein offenes Beschwerdesystem für Arbeiter zu etablieren und mögliche Verstöße zu melden und zu beheben.

GP JOULE CONNECT hat als Teil der GP JOULE Gruppe einen strengen Verhaltenskodex eingeführt, der klare Richtlinien und Standards für alle Lieferanten und Partner festlegt. Dieser Kodex betont die Bedeutung der Einhaltung international anerkannter Arbeitsnormen, des Schutzes vor Diskriminierung, der Förderung von Vielfalt, des Umweltschutzes sowie ethischer und integrierter Geschäftspraktiken. Verhaltensverstöße in der Lieferkette sind der GP JOULE CONNECT nach Prüfung nicht bekannt. (→GRI-SRS-414-2) Investitionsentscheidungen mit Lieferanten erfolgen ausschließlich nach den eigenen Vorstellungen und Richtlinien aus dem Verhaltenskodex der gesamten GP JOULE Gruppe, hierzu wird eine detaillierte Lieferantenselbstauskunft vom jeweiligen Lieferanten ausgefüllt. Themen sind unter anderem Umwelt- und Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeit, Energiemanagement, Informationssicherheit und Angaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ende 2023 wurde die beschriebene Lieferantenselbstauskunft in einem ersten Schritt an 20 Lieferanten der GP JOULE CONNECT zur Abfrage übermittelt. (→GRI-SRS-412-3)(→GRI-SRS-414-1).

Mit diesen proaktiven Maßnahmen trägt GP JOULE CONNECT dazu bei, die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette sicherzustellen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.

GP JOULE CONNECT beteiligt sich aktiv am Aufbau eines zentralen Lieferantenmanagementsystems für die GP JOULE Gruppe. Ziel dieses Schrittes ist es, die Transparenz in unseren Reportingprozessen zu erhöhen und eine fundierte Auswahl unserer Lieferanten zu ermöglichen. Mit dem neuen Lieferantenmanagementsystem wird GP JOULE CONNECT in der Lage sein, alle Informationen über Lieferanten zentral zu erfassen und zu verwalten. Dazu gehören Daten zu Arbeitsbedingungen, Umweltstandards, ethischen Richtlinien und anderen relevanten Aspekten. Darüber hinaus soll das System eine effiziente Überwachung und Bewertung der Leistung der Lieferanten in Bezug auf diese Kriterien ermöglichen. Auf diese Weise kann GP JOULE CONNECT sicherstellen, dass alle Lieferanten die hohen Standards des Unternehmens in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und ethische Geschäftspraktiken erfüllen. (→GRI-SRS-414-1)

RELEVANTE KRITERIEN ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE IN DER LIEFERKETTE

2023

GRI-SRS 412-3 ERHEBLICHE INVESTITIONSVEREINBARUNGEN UND- VERTRÄGE, DIE MENSCHENRECHTSKLAUSELN ENTHALTEN	-
GRI-SRS 414-1 NEUE LIEFERANTEN, DIE ANHAND VON KRITERIEN BEWERTET WURDEN	20 * ¹
GRI-SRS 414-2 NEGATIVE SOZIALE AUSWIRKUNGEN IN DER LIEFERKETTE UND ERGRIFFENE MAßNAHMEN	KEIN HINWEIS AUF ETWAIGE VERSTÖSSE

*¹ Lieferantenmanagementsystem in der Entwicklung; erste Daten für das Jahr 2024 erwartet

Wir für Nachhaltigkeit





Beitritt zum UN-Global Compact

Im Jahr 2023 hat sich die GP JOULE Gruppe entschieden, dem Global Compact der Vereinten Nationen beizutreten. Mit diesem Schritt unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für eine nachhaltige Gestaltung der Globalisierung. Mit dem Beitritt verpflichtet sich GP JOULE CONNECT, die 10 Prinzipien des Global Compact in seinen Geschäfts- und Handlungsfeldern zu berücksichtigen.

GP JOULE CONNECT verpflichtet sich, die internationalen Menschenrechte zu unterstützen und zu achten und sich nicht an Menschenrechtsverletzungen zu beteiligen. Darüber hinaus erkennt das Unternehmen die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen an und stellt sicher, dass diese Rechte nicht eingeschränkt werden. GP JOULE CONNECT setzt sich aktiv für die Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit ein und unterstützt Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung von Kinderarbeit. Diskriminierung wird bei GP JOULE CONNECT nicht toleriert, weder im Einstellungsprozess noch während der Beschäftigung. Das Unternehmen fördert ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld, das frei von Vorurteilen ist. Das Unternehmen übernimmt Verantwortung für die Umwelt, indem es umweltfreundliche Praktiken fördert und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien unterstützt. GP JOULE CONNECT vermeidet aktiv Umweltschäden und engagiert sich für Maßnahmen zur Behebung von Schäden, die durch seine Aktivitäten verursacht wurden. Das Unternehmen erkennt die Bedeutung der Verantwortung gegenüber seinen Stakeholder an und schützt die Menschenrechte in allen Geschäftsaktivitäten. Schließlich bekämpft GP JOULE CONNECT Korruption in jeder Form und setzt sich für Integrität und Transparenz in seinen Geschäftspraktiken ein. GP JOULE CONNECT unterstützt diese Prinzipien durch konkrete Maßnahmen, die im Rahmen der Sommerkonferenz 2023 verabschiedet wurden.

Maßnahmen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit

GP JOULE CONNECT hat im Rahmen der Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie entscheidende Schritte unternommen, um seine individuellen Nachhaltigkeitsbemühungen zu intensivieren. Entsprechend dem Bekenntnis zu sozialer Verantwortung und Umweltschutz wurden zehn konkrete Maßnahmen zur erfolgreichen Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet. Der Grundgedanke dieser Maßnahmen basiert auf den wesentlichen Aspekten, die im Rahmen der durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse identifiziert wurden.

Um die Mitarbeitendenbindung zu stärken und die Fluktuation zu senken, sollen gezielte Programme wie zum Beispiel grüne Kochkurse und eine nachhaltige betriebliche Altersvorsorge angeboten werden. Das Engagement von GP JOULE CONNECT für den Klimaschutz zeigt sich in einer Vielzahl von Maßnahmen, unter anderem in der Reduktion von Treibhausgasemissionen. Durch den Verzicht auf innerdeutsche Dienstreisen mit dem Flugzeug und die Umstellung auf alternative Reisemöglichkeiten werden Scope-3-Emissionen reduziert und der CO2-Fußabdruck minimiert. Durch die Implementierung eines umfassenden Energiemonitoringsystems und die Förderung einer papierlosen Büroorganisation wird sichergestellt, dass das GP JOULE CONNECT neben den weiteren beschlossenen Maßnahmen seine Emissionen langfristig reduzieren kann.

Die Förderung von Vielfalt und Inklusion unter den Mitarbeitenden sowie die Umsetzung von Antidiskriminierungsmaßnahmen sind zentrale Bestandteile der Unternehmenskultur von GP JOULE CONNECT. Mit der Initiierung einer Lieferketten-Challenge und der Etablierung einer Vertrauensperson im Unternehmen zeigt GP JOULE CONNECT sein Engagement für die Einhaltung der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette und setzt sich für faire und ethische Geschäftspraktiken ein.

Wie bereits in den vorangegangenen Kapiteln beschrieben, werden neben anderen Initiativen Müllsammelaktionen durchgeführt, um der zunehmenden Umweltverschmutzung entgegenzuwirken. Ebenso wird die Umsetzung eines nachhaltigen Führungskräfte Trainings vorangetrieben. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist für das Jahr 2024 geplant.



Redaktionelle Hinweise

Dieses Dokument enthält Aussagen über zukünftige Geschäftsverläufe, finanzielle Leistungen und Entwicklungen der GP JOULE CONNECT, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Solche Aussagen verwenden Begriffe wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden" und "vorhersagen" oder ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen können auch in anderen Berichten, Prospekten, Präsentationen, Aktionärsunterlagen und Pressemitteilungen enthalten sein. Diese basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen der GP JOULE CONNECT, die zahlreichen Risiken, Ungewissheiten und externen Faktoren unterliegen.

Ereignisse wie Pandemien oder falsche Annahmen können zu wesentlichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse führen. GP JOULE CONNECT übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Korrektur solcher Aussagen. Dieses Dokument enthält auch ergänzende Finanzkennzahlen, die nicht isoliert betrachtet werden sollten und keine Alternative zu den im Jahresabschluss dargestellten Finanzkennzahlen darstellen. Andere Unternehmen können alternative Leistungskennzahlen anders berechnen.

Impressum

Herausgeber

GP JOULE Connect GmbH
Cecilienkoog 16
25821 Reußenköge
Telefon: +49 (0) 4671 6074-650
Telefax: +49 (0) 4671 6074-90 650
E-Mail: service.connect@gp-joule.de

Ansprechpartner

Nachhaltigkeitsmanager
Niklas Pretz
Telefon: +49 4671 6074-0
E-Mail: n.pretz@gp-joule.de

Redaktionsschluss

21. Mai 2024